



KASTELRUTHER

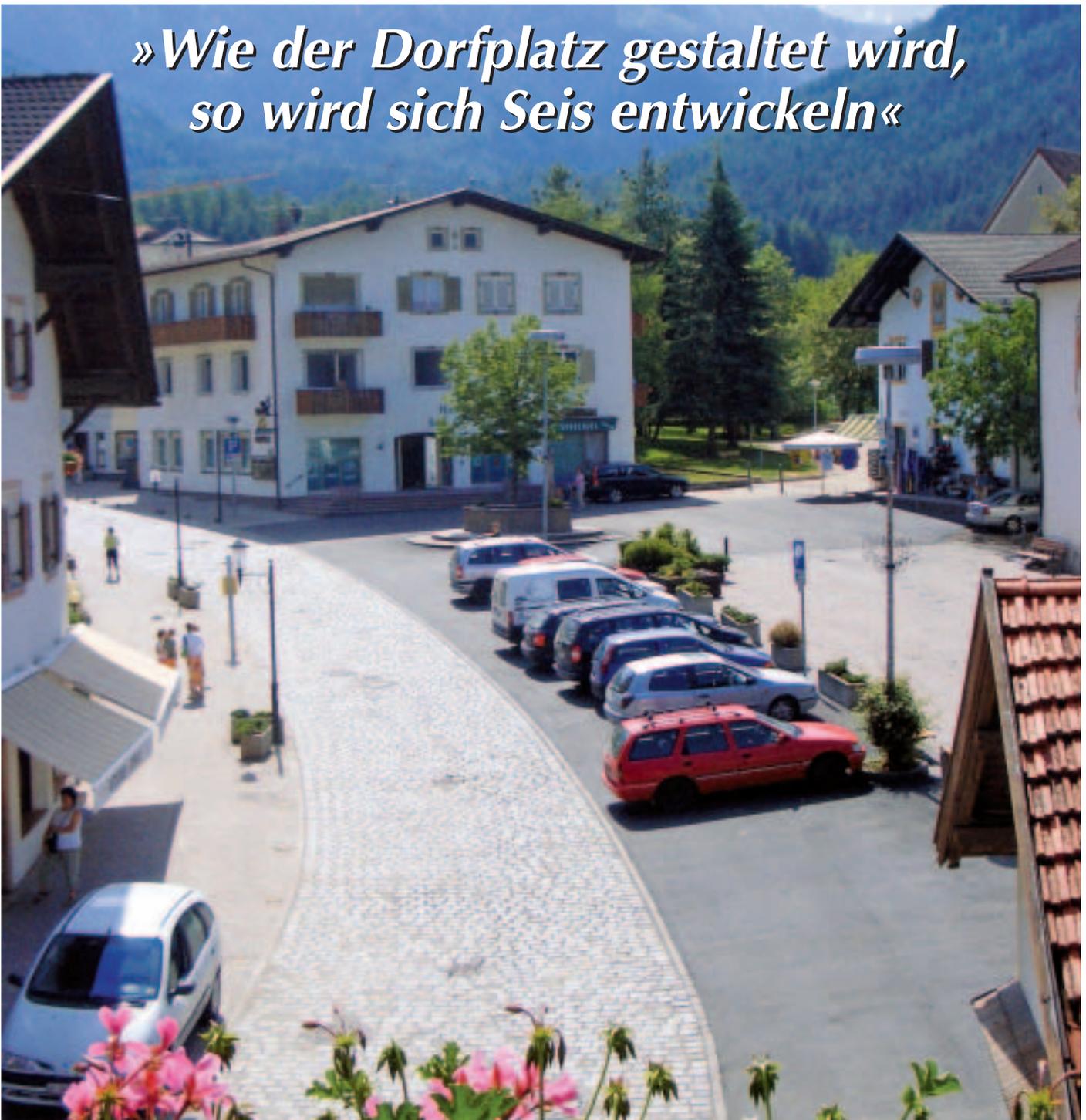
Gemeindebote

www.kastelruth.it - www.comune.castelrotto.bz.it

Versand im Postabonn. - 70% Filiale Bozen

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth - Jahrgang 23 - Nr. 7 - Juli 2006

*»Wie der Dorfplatz gestaltet wird,
so wird sich Seis entwickeln«*



*Diskussion um die künftige Verkehrsregelung
im Seiser Dorfzentrum*

Aus der Gemeindestube

Beschlüsse des Gemeindeausschusses

Gewerbegebiet Kastelruth III (Be- schluss Nr. 263/06)

Die Ingenieurgemeinschaft Ing. Siegfried Seehauser/Bozen wird mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes der Primärschließung beauftragt.

Projektierung Konzept Seiser Alm – 1. Phase (Beschlüsse Nr. 265, 266/06)

»Bearth & Deplazes Architekten AG«/Schweiz werden (vorbehaltlich der Genehmigung von Landesbeiträgen) mit der Projektierung Konzept Seiser Alm – 1. Phase und die »Architekten BSLA SIA-Vetsch, Nipkow Partner AG«/Schweiz mit der Projektierung für die strategische Planung und Vorstudien Seiser Alm beauftragt. Die Kosten betragen 28.800 Euro bzw. 30.000 Euro.

Asphaltierung der Gemeindestraßen 2006 (Beschluss Nr. 271/06)

Der Zuschlag für die Arbeiten geht an die »Cooperativa Selciatori e Posatori«/Trient zum Gesamtpreis von 142.000 Euro.

Neuer Jugendraum in der alten Feuer- wehrrhalle in Kastelruth (Beschluss Nr. 272/06)

Die Firma Musik Walter GmbH, Bozen, wird mit der Lieferung und Montage der technischen Anlagen zum Gesamtpreis von 36.300 Euro beauftragt.

Güterweg Pufels-Seiser Alm (Be- schlüsse Nr. 303, 331/06)

Der Finanzierungsplan für das vom Ingenieurbüro M & M/Bozen ausgearbeitete Projekt der Sanierung einer Rutschung entlang des Güterweges sieht eine Ausgabe von 222.000 Euro vor.

Der Zuschlag für die Sanierungsarbeiten geht an die Firma Goller Erben OHG/Seis zum Preis von 186.000 Euro.

Bau der Musikschule und Räume für gemeindeeigene Nutzung in Seis (Be- schluss Nr. 310/06)

Der Baubeginn ist für den 1. September 2006 vorgesehen.

Der Finanzierungsplan für das von den Architekten Walter Gadner + Partner/Meran im April 2006 vorgestellte Ausführungsprojekt – 1. Variante sieht Gesamtkosten in Höhe von 3.150.000 Euro vor. Die Finanzierung erfolgt durch 500.000 Euro Landesbeitrag 2006, Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.830.000 Euro, 86.000 Euro Beitrag der Gemeinde Völs, 62.000 Euro Landesbeitrag für den Jugendraum, 650.000 Euro aus Eigenmitteln der Gemeinde, 21.000 Euro wurden bereits in den vergangenen Jahren an technischen Spesen beglichen.

Handwerkerzone Eggen/St. Vigil (Be- schluss Nr. 313/06)

Die Fa. Kritzinger Michael & Co. KG aus Völs hat sich bereit erklärt, das 1. Baulos der Zufahrtsstraße auf eigene Kosten zu übernehmen. Das 2. Baulos – Arbeiten betreffend den Asphaltabbruch, die Ver-

legung der Regenwasserleitung und den Stromanschluss in der Handwerkerzone wurde im Verhandlungsweg an dieselbe Firma vergeben. Die Kosten belaufen sich auf 52.000 Euro.

Gewerbebeerweiterungsgebiet Lafay (Beschluss Nr. 314/06)

Das Baulos A6 mit einer Fläche von 492 m² wird dem Betrieb Rier Albert provisorisch zugewiesen. Er verpflichtet sich, als ausschließliche Tätigkeit »Elektrohandwerk und Großhandel usw.« auszuüben.

Schutzbeleuchtungen für die Fußgän- gerübergänge (Beschlüsse Nr. 318, 319/06)

Die Fa. AE Austria GmbH/Wien wird mit der Lieferung von Schutzbeleuchtungen für die »Zebrastreifen« in Kastelruth, Seis und in den ladinischen Fraktionen beauftragt. Die Ausgabe beträgt 12.300 Euro. Die Firma Karbon Erich/Kastelruth wird zum Kostenpunkt von 3.700 Euro mit der Installation beauftragt.

Gehsteig Platten (Beschluss Nr. 336/06)

Die Kostenabrechnung über 7.300 Euro und die Bescheinigung über die ordnungsgemäß ausgeführten Baumeisterarbeiten durch die Fa. Goller Erben OHG/Seis wird genehmigt.

Vereinbarung mit der Genossenschaft Tiefgarage Grondlboden (Beschluss Nr. 341/06)

Die Genossenschaft (Präsident Josef Fulterer) errichtet unter dem Parkplatz

Cari concittadini di lingua italiana,

un concittadino di lingua italiana ci ha proposto di pubblicare diversi contributi anche in lingua italiana. Ne abbiamo discusso e ci pare più che giusto.

A partire da questo numero del «Kastelruther Gemeindebote» pubblicheremo perciò le delibere della giunta comunale e le concessioni edilizie anche in lingua italiana.

Inoltre chi ha interesse, può inoltrare articoli in lingua italiana mandandoli via e-mail all'indirizzo rosmarie.erlacher@tin.it e per conoscenza anche a gembote.kastelruth@gvcc.net.

Successivamente sarà la redazione a decidere se pubblicare o meno l'articolo.

*Per la redazione
Il Sindaco
Dr. Hartmann Reichhalter*

IMPRESSUM

Kastelruther Gemeindebote

Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber: Gemeinde Kastelruth

Verantwortliche Schriftleiterin und
Koordination: Rosmarie Erlacher

Druck: Ferrari-Auer, Bozen

Registriert beim Tribunal Bozen mit
Dekret Nr. 1/84 R.St.

»Grundboden« eine einstöckige Tiefgarage unter der Voraussetzung, dass 1/3 der PKW-Stellplätze öffentlich sind (ca. 100). Darüber will die Gemeinde Kastelruth einen Kindergarten und die neue Gemeindebibliothek errichten. In der zwischen der Gemeinde Kastelruth und der Genossenschaft abgeschlossenen Vereinbarung werden die Interessen der Parteien aufeinander abgestimmt sowie der Baubeginn der Tiefgarage (15. Oktober 2006) und die Fertigstellung bis zum Beginn der Sommersaison 2007 festgesetzt, damit die Gemeinde mit dem Bau des Kindergartens am 1. Juni 2007 beginnen kann. Die Errichtung und die Führung der öffentlichen Parkplätze übernimmt Albin Gross und erhält dafür von der Gemeinde kostenlos das Unterflurrecht. Mit ihm wird eine eigene Vereinbarung abgeschlossen. Die Kosten für die Projektierung und den Bau der Tiefgarage übernimmt zur Gänze die Genossenschaft.

Zuweisung der Stellplätze auf dem alten Marktplatz in Kastelruth (Beschluss Nr. 340/06)

Gabriele Punzet »Zum Turm« (16 Stellplätze), Waltraud Rier Patauner (1), Anita Rier Beltotti (2), Familie Scherlin (2), Hotel »Goldenes Rössl« (9). Die Konzessionsgebühr beträgt pro Jahr 220 Euro.

Weiterführung des Schulausspeisungsdienstes 2006/07 (Beschluss Nr. 342/06)

- in der Grundschule Kastelruth an allen Schultagen außer Samstag
- in der Grundschule Seis jeweils am Donnerstag

Beiträge von Seiten der Eltern:

- 3,10 Euro pro einzelne Mahlzeit für das erste Kind einer Familie
- 2,60 Euro pro einzelne Mahlzeit für jedes weitere Kind aus derselben Familie, welches in der gleichen Zeit an der Schulausspeisung teilnimmt
- 41,50 Euro im Monat für das erste Kind einer Familie, das täglich an der Schulausspeisung teilnimmt
- 36,00 Euro im Monat für jedes weitere Kind der gleichen Familie, welches in derselben Zeit täglich den Dienst beansprucht

In den Monaten September 2006 und Juni 2007 werden die Monatsbeträge halbiert.

Spielplatz in Überwasser (Beschluss Nr. 343/06)

Die Fa. Progart GmbH/Andrian wird mit der Lieferung und Montage von Spielgeräten im Kostenwert von 6.000 Euro beauftragt, da die bestehenden nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen.

Trinkwasserleitung Überwasser (Beschluss Nr. 348/06)

Der Kosten-Endstand für die von der Fa. Tauber Klaus GmbH ausgeführten Baumeisterarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung Hotel »La Rodesguggenoi« in Höhe von 45.000 Euro wird genehmigt.

Beiträge:

- 32.000 Euro an das Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth für die Instandhaltung des ländlichen Straßennetzes 2005
- 74.700 Euro ordentliche Beiträge 2006 an die Vereine im Gemeindegebiet (Beschluss Nr. 332/06)
- 12.790 Euro an den »Krausenverein« für die Führung des Pfarrsaales Kastelruth 2005
- 2.000 Euro an den Tourismusverein Kastelruth für das Konzertprogramm 2006
- 500 Euro an das »Istitut ladin Micurà de Rù« für die Veranstaltung »6. De dla ciantia la ladina« im September 2005 in der Tennishalle Runggaditsch
- 4.000 Euro an den Tourismusverband Seiser Alm-Schlerngebiet für die Umsetzung des Internetportals »Mahlzeit Seiser Alm«
- 46.600 Euro an die Genossenschaft »O.-v.-Wolkenstein« für die Führung 2005 des Kulturhauses, Kindergartens Seis, Feuerwehrhalle und Weißes Kreuz

- 35.900 Euro an die Genossenschaft »O.-v.-Wolkenstein« als Vorschuss 2006 für obgenannten Dienst
- 4.500 Euro an das Martinsheim Kastelruth als Spesenbeitrag zu den Heizkosten 2005
- 1.500 Euro an die Südtiroler Bäuerinnenorganisation für die 25-Jahr-Feier
- 4.675 Euro an den ladinischen Schulsprengel St. Ulrich für den Besuch von 85 Schülern in der Grund- bzw. Mittelschule St. Ulrich
- 4.800 Euro an die »Tennis St. Ulrich GmbH« für die Führung der Tennishalle in Runggaditsch 2006
- 2.000 Euro an den Tourismusverein Seis für die Konzertreihe »Summer Classics 2006«
- 400 Euro an den Verein »Neus Jeuni Gherdeina« für das Projekt »Sommer Aktive – kreative live« 2006.
- 2.000 Euro an den Tourismusverein Kastelruth für die Reinigung der öffentlichen Toiletten vom Februar bis Mai 2006.

Beschluss des Gemeinderates

Ernennung des Volksanwaltes (Beschluss Nr. 37/06)

Als Volksanwältin für die Gemeinde Kastelruth wird die Landesvolksanwältin Burgi Volgger namhaft gemacht und die Ernennung durch eine entsprechende Konvention geregelt.

Abänderung des Bauleitplanes (Beschluss Nr. 38/06)

Auf Antrag von Oswald Karbon/Kastelruth wird eine Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet (4.520 m²) in Tiofels genehmigt.

ACHTUNG! NEUE E-MAIL-ADRESSE FÜR ALLE BEITRÄGE IM »KASTELRUTHER GEMEINDEBOTEN«

Wer im »Kastelruther Gemeindeboten« in Zukunft einen Beitrag oder eine Werbung veröffentlichen will und diese per E-Mail schickt, muss seit April 2006 folgende E-Mail-Adresse verwenden:

gembote.kastelruth@gvcc.net

Genehmigung der Datenschutzverordnung (Beschluss Nr. 44/06)

Endgültige Genehmigungen der Friedhofsordnungen für die Friedhöfe von Runggaditsch und Pufels (Beschlüsse Nr. 45, 46/06).

Deliberazioni della Giunta Comunale

Zona per insediamenti produttivi Castelrotto 3 (nr. 263/06)

Incarico degli ingegneri associati Dott. Ing. Siegfried Seehauser con l'elaborazione del progetto esecutivo dell'urbanizzazione primaria.

Progettazione concetto Alpe di Siusi – 1ª fase (nr. 265 e 266/06)

Lo studio «Bearth & Deplazes Architetti Spa» (Svizzera) e lo studio «Architekten BSLA SIA – Vetsch, Nipkow Partner AG» (Svizzera) vengono incaricati di elaborare ciascuno un progetto per la progettazione strategica e studi preliminari Alpe di Siusi – concetto Alpe di Siusi – 1ª fase rispettivamente al prezzo di 28.800.- Euro e di 30.000.- Euro (con riserva dell'approvazione di rispettivi contributi da parte della Giunta Provinciale).

Asfaltatura delle strade comunali 2006 (nr. 271/06)

Nella procedura aperta per l'appalto si è aggiudicata i lavori la Cooperativa Selciatori e Posatori, Trento. Il costo ammonta a 142.000 Euro.

Nuovo locale per la gioventù a Castelrotto (nr. 272/06)

Incarico della ditta Musik Walter, Bolzano, con la fornitura ed il montaggio degli impianti tecnici per un importo complessivo di 36.300 Euro.

Strada Poderale Bulla – Alpe di Siusi (nr. 303 e 331/06)

• Approvazione del piano di finanziamento per il progetto riguardante il risana-

mento dello smottamento lungo la strada poderale Bulla – Alpe di Siusi, elaborato dallo Studio Tecnico M&M di Bolzano con una somma complessiva di 222.000 Euro.

• Appalto dei lavori alla ditta Goller Eredi Snc/Siusi per un importo totale di 186.000 Euro.

Costruzione della scuola di musica e di vani dell'amministrazione comunale a Siusi (nr. 310/06)

L'inizio dei lavori è previsto per il 1° settembre 2006. Approvazione del piano di finanziamento per il progetto esecutivo – 1ª variante, elaborato dagli architetti Walter Gadner + Associati in data 18.04.2006 con i seguenti estremi di spesa:

• somma del progetto: 3.150.000 Euro (500.000 Euro contributo provinciale 2006 / 1.830.000 Euro assunzione di un mutuo / 86.000 Euro partecipazione del Comune di Fiè / 62.000 Euro contributo provinciale del 50% per il locale di gioventù / 650.000 Euro mezzi propri del Comune di Castelrotto / 21.000 Euro di spese tecniche già liquidati negli anni precedenti).

Zona artigianale Eggen/San Vigilio (nr. 313/06)

La ditta Kritzinger Michael & Co. Sas di Fiè si è dichiarata disposta a realizzare il 1° lotto della strada d'accesso alla zona artigianale Eggen a propri costi. Il 2° lotto – i lavori per la rimozione dell'asfalto, la posa dell'acqua piovana e l'allacciamento dell'energia elettrica nella zona artigianale Eggen – è stata appaltata in via di procedura negoziata alla medesima ditta per un totale di 52.000 Euro.

Zona artigianale Lafay a Castelrotto (nr. 314/06)

Assegnazione provvisoria in proprietà del lotto A6 di 492 m² alla ditta Rier Albert/ Castelrotto allo scopo di esercitare come attività esclusiva «Artigianato elettrico e commercio all'ingrosso ecc.».

Illuminazioni di sicurezza (nr. 318 e 319/06)

Incarico della ditta AE Austria Srl / Vienna con la fornitura degli impianti di illuminazione di sicurezza per i marciapiedi a Castelrotto, Siusi e nelle frazioni ladine per un totale di 12.300 Euro; e incarico della ditta Karbon Erich di Castelrotto con l'installazione al costo di 3.700 Euro.

Marciapiede Platten (nr. 336/06)

Approvazione dello stato finale e del certificato di regolare esecuzione dei lavori eseguiti dalla ditta Goller Eredi Snc di Siusi al costo totale di 7.300 Euro.

Convenzione con la Cooperativa «Tiefgarage Grondboden» (nr. 341/06)

La Cooperativa (Presidente Josef Fultterer) costruisce sotto il parcheggio «Grondboden» un garage sotterraneo ad un piano, previa la condizione, che 1/3 dei parcheggi realizzati siano parcheggi pubblici (ca. 100). Sull'areale sovrastante il Comune di Castelrotto intende costruire una scuola materna e una nuova biblioteca comunale. Nella convenzione stipulata tra il Comune e la cooperativa vengono stabiliti i rispettivi interessi delle parti nonché la data dell'inizio dei lavori (15 ottobre 2006) e la fine dei lavori con l'inizio della stagione estiva 2007, cosicché il Comune possa iniziare i lavori per la costruzione della scuola materna il 1° giugno 2007. La costruzione e conduzione dei parcheggi pubblici verrà affidata a Gross Albin in cambio del rilascio gratuito del diritto di superficie. Con lui verrà stipulata una convenzione a parte. I costi totali per la progettazione e costruzione del garage sotterraneo saranno sostenuti interamente dalla cooperativa.

Concessioni di posti macchina sulla vecchia Piazza Mercato a Castelrotto (nr. 340/06)

Gabriele Punzet «Zum Turm» (16 posti), Waltraud Rier Patauner (1), Anita Rier Beltotti (2), famiglia Scherlin (2), Hotel

R.T.T.
Recycling Time Team
334 82 21 511
Jaider Christian

**Ein Problem mit
Glas, Karton, Dosen usw. oder Sperrmüll ??
WIR HOLEN'S !!**

Johnson & Johnson

«Goldenes Rössl» (9). La tassa di concessione viene stabilita con 220 Euro annuali inclusa l'IVA.

Servizio refezione scolastica 2006/2007 (nr. 342/06)

La Giunta Comunale decide di proseguire con la conduzione della refezione scolastica nella scuola elementare di Castelrotto nei giorni feriali escluso il sabato nonché nella scuola elementare di Siusi ogni giovedì.

Gli importi, quale quota da versare per l'ammissione alla refezione scolastica per l'anno 2006/07 saranno i seguenti:

- 3,10 Euro per ogni pasto per il primo alunno di una famiglia il quale frequenta la refezione scolastica;
- 2,60 Euro al giorno per ogni altro alunno della stessa famiglia;
- 41,50 Euro al mese per il primo alunno di una famiglia, il quale frequenta giornalmente la refezione scolastica;
- 36,00 Euro al mese per ogni altro alunno della famiglia.

Per i mesi settembre 2006 e giugno 2007 gli importi mensili sono dimezzati.

Parco giochi a Oltretorrente (nr. 343/06)

La ditta Progart Srl/Andriano viene incaricata con la fornitura ed il montaggio di diversi attrezzi nuovi al prezzo totale di 6.000 Euro, dato che gli esistenti non corrispondono più alle esigenze attuali.

Acquedotto Oltretorrente (nr. 348/06)

Approvazione dello stato finale dei lavori edili per il rinnovo dell'acquedotto Hotel La Rodes – Guggenoi, eseguiti dalla ditta Tauber Klaus Srl con un importo complessivo di 45.000 Euro.

Contributi

- 32.000 Euro al Consorzio di miglioria di Castelrotto per la manutenzione ordinaria della rete viaria rurale 2005
- 74.700 Euro di contributi ordinari 2006 alle associazioni nel territorio comunale (nr. 332/06)
- 12.750 Euro all'associazione «Krausenverein» per la conduzione della sala parrocchiale Castelrotto nell'anno 2005
- 2000 Euro all'associazione turistica Castelrotto per il programma dei concerti estate 2006
- 500 Euro all'«Istitut ladin Micurà de Rü» per la manifestazione «6. De dla

ciantia la ladina» nel settembre 2005 a Roncadizza

- 4.000 Euro al consorzio turistico Alpe di Siusi per la realizzazione del portale internet «Mahlzeit Seiser Alm»
- 46.600 Euro alla cooperativa «O.-v.-Wolkenstein» per la conduzione della Casa di cultura a Siusi, la scuola materna Siusi, il magazzino dei vigili volontari Siusi e della Croce Bianca nell'anno 2005
- 35.900 Euro alla cooperativa «O.-v.-Wolkenstein» come anticipo 2006 per il suddetto servizio
- 4.500 Euro alla Casa di ricovero «Martinsheim» Castelrotto quale contributo alle spese di riscaldamento 2005
- 1.500 Euro all'associazione contadine altoatesine (Südtiroler Bäuerinnenorganisation) per la festa dei suoi 25 anni
- 4.500 Euro alla direzione didattica scolastica ladina Ortisei come quota forfettaria 2005 per 85 alunni che frequentano la scuola elementare o la scuola media a Ortisei.
- 4.799 Euro alla società «Tennis Ortisei Spa» per la gestione del padiglione tennis a Roncadizza nell'anno 2006
- 2.000 Euro all'associazione turistica di Siusi per i concerti «Summer Classics 2006»
- 402 Euro all'organizzazione «Neus Jeuni Gherdeina» per il progetto «Sommer aktive – kreative live» 2006

- 2.000 Euro all'associazione turistica Castelrotto per la pulizia dei WC pubblici febbraio–maggio 2006.

Deliberazioni del Consiglio Comunale

Nomina del difensore civico (nr. 37/06)

Viene nominata quale Difensora civica del Comune di Castelrotto la Difensora civica provinciale Dott.ssa Burgi Volgger, domicilio per la sua carica a Bolzano, via Portici 22 e viene stipulata una relativa convenzione.

Modifica al piano urbanistico comunale (nr. 38/06)

Su proposta di Oswald Karbon/Castelrotto viene approvata la trasformazione di destinazione da bosco a zona di verde agricolo (4.520 m²) in località Tiosels.

Approvazione del regolamento per la protezione dei dati personali (nr. 44/06)

Approvazione definitiva dei regolamenti cimiteriali per i cimiteri di Roncadizza e di Bulla (nr. 45 e 46/06)

Benützung von Räumlichkeiten der Schulen für außerschulische Tätigkeiten

Alle Vereine und Privatpersonen, welche für das Schuljahr 2006/2007 beabsichtigen, die Turnhallen der Grundschulen bzw. der Mittelschule im Gemeindegebiet von Kastelruth zu benützen, sollen innerhalb

8. August 2006

in der Mittelschule Kastelruth ihre jeweiligen Ansuchen einreichen (Gesuchsvorlagen liegen im Schulsekretariat auf).

Die entsprechende Sitzung zur Vermietung der Turnhallen findet am Donnerstag, 10.8.2006, um 18.00 Uhr im Konferenzraum der Mittelschule statt.

Wir weisen darauf hin, dass bei Terminüberschneidungen Personen, welche bei der Sitzung anwesend sind, Vorrecht haben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Schulreferentin Frau Annemarie Lang Schenk (Tel. 329 3191129) oder im Sekretariat des Schulsprengels Schlern (Tel. 0471 706 363).

Pitschieler neuer SVP-Ortsobmann in Überwasser

Kürzlich fand die konstituierende Sitzung des neuen SVP-Ortsausschusses von Überwasser statt. Richard Pitschieler ist neuer SVP-Ortsobmann. Der langjährige Ortsobmann Otto Rifesser hatte sich nicht mehr der Wahl gestellt.

»Gute Politik kann etwas erreichen für die Menschen. Und der Erfolg des Landes ist natürlich der Erfolg aller. Wir müssen unserer Bevölkerung danken, denn es ist der Erfolg der Menschen. Aber einen guten Anteil hat auch unsere Partei, und auf Ortsebene unser scheidender Ortsobmann Otto Rifesser. Lieber Otto, danke für deinen ehrenamtlichen und endlosen Einsatz für die Partei, für unsere Leute«, so der neue Ortsobmann Pitschieler. Gemeinsam mit dem neu gewählten Ortsausschuss will Pitschieler weiterhin auf diesem Wege arbeiten, denn die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Volkspartei auf diese Weise Erfolge verbuchen kann.

»Wir brauchen und wir wollen ein starkes Südtirol und deshalb sage ich nur eins: Stehen wir zusammen mit unserer Partei, mit unserem Landeshauptmann, mit unserem Landesrat und der gesamten Landesregierung. Stehen wir zusammen und sorgen wir dafür, dass die Südtiroler Volkspartei stark bleibt, denn dann, das wissen wir alle, bleibt auch

Südtirol stark.« SVP-Parteibeamtenstellvertreterin Paola Bioc Gasser überbrachte Grußworte der SVP-Landesleitung.

Gebietsobfrau Elisabeth Baur dankte für die gute Zusammenarbeit mit dem SVP-Ortsausschuss Überwasser und dem SVP-Obmann Otto Rifesser in den vergangenen Jahren.



Parteibeamtenstellvertreterin Paola Bioc Gasser und Gebietsobfrau Elisabeth Baur gratulieren dem neuen Ortsobmann Richard Pitschieler

Fisch – Fisch – Fisch



Restaurant Pizzeria

Salegg

39040 Seis

Sonntag - Ruhetag

Tel. 0471 706653

NEU

**Mal wieder was
anderes im
Schlerengebiet!**

**Wir laden Sie ein,
in unserem**

**neuen Ambiente
(viele aus dem Meer).**

**Lassen Sie sich täglich
verwöhnen mit**

frischen Meeresfischen.

**Andi und Helga heißen Sie
herzlich willkommen!**

Neuer SVP-Ortsausschuss in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth

Am 16. April 2006 wurde neu gewählt:

neuer Obmann Richard Pitschieler
Stellvertreter Georg Mahlknecht
Schriftführerin Petra Moroder

weitere Ausschussmitglieder: Stefan Rier, Hermann Pasquazzo, Daniel Stuflesser, Walter Kostner und Dieter Bernardi

Der langjährige Ortsobmann Otto Rifesser hat sich für die Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung gestellt. Ihm sei für die konstruktive Arbeit von Seiten des SVP-Ortsausschusses herzlichst gedankt!

Der Ortsobmann
Richard Pitschieler

Suche Arbeit als **Küchenhilfe, Abspüler**
oder **privater Altenpfleger**
(arbeitete 7 Jahre im Jesuheim).

Tel. 0471 704 257 oder 393 251 63 01



BAUKONZESSIONEN / CONCESSIONI EDILIZIE

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.05.2006 bis 31.05.2006
Elenco delle concessioni edilizie dal 01.05.2006 al 31.05.2006

Nr. - Datum/Data	Inhaber / Titolare	Arbeiten	Lavori
2006 / 18 vom 03.05.2006	Runggghof & Co. K.G. d. Fircher Gerhard/Runggghof & Co. KG. d. Fircher Gerhard, Seis/Lanzweg 11/Suis/Via Lanzenz 11, 39040 Seis/39040 Suis	1 ^o Variantenprojekt für die qualitative Erweiterung des Behälterbetriebs Hotel Runggghof in der Fraktion Seis	1 ^o Progetto di variante per l'ampliamento qualitativo dell'esercizio ricettivo Hotel Runggghof in frazione Suis
2006 / 88 vom 03.05.2006	Stuffer Johann, Runggadtsch/Pineisstrasse 2/Roncadizza/Via Pineis 2, 39046 Post St.Ulrich/39046 Posta Ortisei	Errichtung einer Garage beim Wohnhaus in der Fraktion Runggadtsch	Realizzazione di un garage presso la casa di civile abitazione in frazione Roncadizza
2006 / 90 vom 03.05.2006	Plojer K.G. d. Profanter Astrid & Co., Plojerweg 1/Via Plojer 1, 39040 Kastelrotto/39040 Castelrotto Profanter Astrid, Kastelruth/Plojerweg 1/Kastelrotto/Via Plojer 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto Profanter Carmen, Kastelruth/Plojerweg 1/Kastelrotto/Via Plojer 1, Kastelruth/Castelrotto	Errichtung von zwei Wohnhäusern in der Erweiterungszone Plojer - Bauteile F1 bzw. F2 u. F3 - in Kastelruth	Realizzazione di due fabbricati residenziali nella zona d'espansione Plojer - lotto F1 più precisamente F2 e F3 in Castelrotto.
2006 / 92 vom 04.05.2006	Rier Albert, Kastelruth/Plattenstrasse 15/Kastelrotto/Via Platten 15, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung eines Wintergartens beim M.A. 3 des Wohnhauses in der Wohnbauzone Lamp-Kappe 1 in Kastelruth	Realizzazione di una veranda P.M. 3 presso la casa di civile abitazione nella zona edilizia "Lamp-Kappe 1" in Castelrotto.
2006 / 93 vom 05.05.2006	Rabanser Seilbahnen GmbH, Henrik-Ibsen-Straße 22/Via Henrik Ibsen 22, 39040 Seis/39040 Suis	Errichtung Sechsmannsesselift Paradiso mit Randsformkabine auf der Seiser Alm	Realizzazione della seggiovia esaposto a ammassamento automatico con seggiole convenzionali e relativa cabina elettrica.
2006 / 94 vom 08.05.2006	Silbermagl Kaufhaus Srl, Oswald-Von-Wolkenstein-Straße 8-10/Via Oswald Von Wolkenstein 8-10, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Änderung der Zweckbestimmung von Auf- und Abfahrtsrampe in Geschäft beim Kaufhaus Silbermagl in Kastelruth	Cambiamento di destinazione d'uso da rampa carico e scenico in negozio presso il "Kaufhaus Silbermagl" in Castelrotto.
2006 / 96 vom 12.05.2006	Hotel Scherlin Oth. D Scherlin Alberto, Runggadtsch/Pineisstrasse 42/Roncadizza/Via Pineis 42, 39046 St. Ulrich/39046 Ortisei	Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach des Behälterbetriebs Hotel Scherlin in der Fraktion Runggadtsch	Posa in opera di collettori solari sul tetto presso l'esercizio ricettivo Hotel "Scherlin" in frazione Roncadizza.
2006 / 97 vom 12.05.2006	Goller Johann, Runggadtsch/Pineisstrasse 22/1/Roncadizza/Via Pineis 22/1, 39046 Post St.Ulrich/39046 Posta Ortisei	Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach des Wohnhauses beim "Costa" in der Fraktion Runggadtsch	Posa in opera di collettori solari sul tetto presso la casa di civile abitazione del maso "Costa" in frazione Roncadizza.
2006 / 99 vom 12.05.2006	Rabanser Flor, Seis/Henrik-Ibsen-Straße 18/Suis/Via Henrik Ibsen 19, 39040 Seis/39040 Suis	Errichtung eines landwirtschaftlichen Zufahrtsweges zum Stadel des Plumhofes in der Fraktion St. Valentin	Realizzazione di una strada d'accesso al fienile presso il maso "Plum" in frazione S. Valentino.
2006 / 100 vom 12.05.2006	Rag. Stefan Kirchner, Verwalter Kondominium Sonnenleiten/Kirchner Stefan, ammatrisolato Condominio Sonnenleiten, Rovigostraße 88/Via Rovigo 88, 39100 Bozen/39100 Bozzen	Anpassung der Garage an die Brandschutzbestimmungen beim Kondominium Sonnenleiten 1 u. Sonnenleiten 2 in der Erweiterungszone Wirtunger 1 in der Fraktion Seis	Adeguamento del garage alle norme antincendio presso il Condominio Sonnenleiten 1 e Sonnenleiten 2 nella zona d'espansione Wirtunger 1 in frazione Suis
2006 / 102 vom 12.05.2006	Schmuggl S.A.S. d. Luis Pioner & Co., Seis/Henrik Ibsenstraße 23/Suis/Via Henrik Ibsen 23, 39040 Seis/39040 Suis	Errichtung einer Jauchegrube beim Schmuggl in der Fraktion Seis	Realizzazione di un vasca liquame presso il maso "Schmuggl" in frazione Suis.
2006 / 103 vom 12.05.2006	Otweiser Margareta, Seis/Max-Valer-Straße 19/Suis/Via Max Valer 19, 39040 Seis/39040 Suis	Umbau des Wohnhauses in der Fraktion Seis.	Ristrutturazione della casa di civile abitazione in frazione Suis
2006 / 104 vom 12.05.2006	Kager Walter Jakob, Kastelruth/Föstweg 7/Castelrotto/Via Föst 7, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto Marmsoler Waltraud, Föstweg 7/Via Föst 7, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Ausbruch eines Fensters im Erdgeschoss beim Wohnhaus in Kastelruth.	Apertura di una finestra al piano terra presso la casa di civile abitazione in Castelrotto.
2006 / 106 vom 12.05.2006	Trockner Ernst, Kastelruth/Tioslerweg 20/Castelrotto/Via Tiosler 20, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach des Wohnhauses "Unterdill" in der Ortlichkeit Tioslets in Kastelruth.	Posa in opera di collettori solari sul tetto presso la casa di civile abitazione in località "Unterdill" in località Tioslets in Castelrotto.
2006 / 170 vom 12.05.2006	Immo Bau GmbH, St. Konstantin 11/S Costantino 11, 39050 Völs am Schlern/39050 Fie allo Sciliar	2 ^o Variantenprojekt für den Umbau, die Sanierung und die Erweiterung des Wohnhauses des Nebengebäudes bei der Villa Doblender in der Fraktion Seis, welches als Wohngebäude bestimmt ist.	2 ^o Progetto di variante per la ristrutturazione, il risanamento ed ampliamento del fabbricato accessorio, destinato a casa di civile abitazione presso la "Villa Doblender" in frazione Suis.
2005 / 252 vom 12.05.2006	Plunger Alfons, St. Valentin 3/1/S. Valentin 3/1, 39040 Post Seis/39040 Posta Suis Plunger Josefine, St. Valentin 3/1/S. Valentin 3/1, 39040 Post Seis/39040 Posta Suis	Variantenprojekt für die Sanierung des Dachgeschosses beim Wohnhaus in der Fraktion St. Valentin	Progetto di variante per il risanamento del piano sottotetto presso la casa di civile abitazione in frazione S. Valentino

Information zur freien Wahl des Krankenhauses

Die BürgerInnen des Landes haben die freie Wahl, sich für ein öffentliches oder vertragsgebundenes privates Krankenhaus zu entscheiden, unabhängig davon, ob die gewählte Struktur zum Einzugsgebiet des eigenen Sanitätsbetriebes gehört oder nicht. Die Neuordnung ändert an diesem Grundsatz nichts.

Die BürgerInnen können den Behandlungsort für ambulante fachärztliche Leistungen selbst auswählen, und zwar unabhängig vom Sanitätsbetrieb.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist und bleibt die ärztliche Verschreibung.

Die Referentin
Annamarie Lang Schenk

Ausbildung zur Bürofachfrau

In Bozen und Brixen beginnt im September ein einjähriger ESF-Lehrgang für »Wiedereinsteigerinnen in die Arbeitswelt Büro«.

Der Kurs dauert bis Juni, ist kostenlos und umfasst ca. 600 Stunden Theorie und 150 Stunden Praktikum.

»Bestehende Fachkompetenzen werden angepasst oder aktualisiert und für die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt wird Sorge getragen«, heißt es in der Broschüre.

Nähere Informationen erteilen Petra Oss Emer (Tel. 0471 562 561) oder Irene Unterhofer (Tel. 0471 562 561).

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2004 / 988 vom 12.05.2005	Massini Marion, Beis/Hauensteinweg 5/Siusi/Via Hauenstein 5, 39040 Seis/39040 Siusi	Varianteprojekt für die Errichtung einer Tiefgarage eines Aufzuges sowie für die Sanierung und den Umbau des Unter- und Erdgeschosses beim Wohnhaus in der Fraktion Seis.	Progetto di variante per la realizzazione di un garage sotterraneo, di un ascensore, nonché per il risanamento e la ristrutturazione del piano terra sottoterra presso la casa di civile abitazione in frazione Siusi.
2005 / 106 vom 15.05.2005	Marktgemeinde Kastelruth, Krausplatz 1/Piazza Kraus 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Sanierung der Rutschung entlang des Güterweges Pufels - Seiser Alm	Risanamento dello smottamento lungo la strada Bulla - Alpe di Siusi
2005 / 107 vom 16.05.2005	MAPLU K.G. d. Plunger Paul & Co./MAPLU K.G. d. Plunger Paul & Co., Oswald Von Wolkenstein 32, Kastelruth/Castelrotto	Ablagerung und Angleichung von Aushubmaterial beim Brandhof in der Örtlichkeit Salegg in der Fraktion Seis.	Deposito di materiale di scavo e spianamento dello stesso presso il maso "Brandhof" in località Salegg in frazione Siusi
2005 / 108 vom 16.05.2005	Trockner Thomas, Compatsch 14 - Seiser Alm 14/Compatsch 14 - Seiser Alm 14, Kastelruth /Castelrotto	Errichtung einer Überdachung bei der Umfängerodenschwaige in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE.	Realizzazione di una copertura presso la malga "Umfängeroder" in località Compatsch all'Alpe di Siusi - IN SANATORIA
2005 / 110 vom 16.05.2005	Obexer Karl, Tisana 25/Tisana 25, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Abbruch des alten landwirtschaftlichen Wohnhauses (p. 245/2) und Erweiterung des neuen landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Tanderhof in der Fraktion Tisana.	Demolizione della vecchia casa rurale, p.ed. 245/2 ed ampliamento della nuova casa rurale presso il maso "Tander" in frazione Tisana.
2005 / 111 vom 16.05.2005	Marktgemeinde Kastelruth, Krausplatz 1/Piazza Kraus 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung eines öffentlichen Gehsteiges in Kastelruth	Costruzione di un marciapiede pubblico a Castelrotto
2005 / 369 vom 16.05.2005	Lisei Annalisa, 30126 Lido-Venezia/30126 Lido-Venezia	Varianteprojekt für die Umwidmung des Hallenschwimmbades in Wohnkubatur beim Kondominium Scllar (ex Eurotel) auf der Seiser Alm	Progetto di variante per il cambiamento di destinazione da piscina coperta in appartamento presso il Condominio Scllar (ex Eurotel) all'Alpe di Siusi.
2005 / 112 vom 19.05.2005	Wohnbau Genossenschaft Kastelruth-Seis, Mazziniplatz 50-56/Piazza Mazzini 50-56, 39100 Bozen/39100 Bolzano	Errichtung einer Wohnanlage mit 8 Wohneinheiten in der Erweiterungszone Ploger in Kastelruth.	Realizzazione di un fabbricato residenziale con otto unità immobiliari nella zona d'espansione Ploger in Castelrotto.

Gemeinde Kastelruth/Comune di Castelrotto, 14.05.2005

Jährlicher Erfahrungsaustausch

Europäische Treppenbauer in Kastelruth zu Gast

Stufe für Stufe inspizierten 14 Treppenbauer aus Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz mehrere Arbeiten ihres Kollegen Stefan Thomaseth aus Kastelruth.

Die Mitglieder des »Mannes-Treppen-Freundeskreises«, die alle durch die

Schule des »Treppenpapstes« Willibald Mannes aus Oberkochen gingen, nutzen das Jahrestreffen zum Erfahrungsaustausch.

Untergebracht waren die Treppenbauer über das Pfingstwochenende im »Hotel Kastelruth«, wo es gleich möglich war,



Das Gruppenfoto an der Talstation der Umlaufbahn auf die Seiser Alm

Turnusdienst der Apotheken

Geöffnet: Samstag Nachmittag
und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

8./9. Juli	Völs
15./16. Juli	Kastelruth
22./23. Juli	Seis
29./30. Juli	Völs
5./6. August	Kastelruth

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Kastelruth – Seis – Seiser Alm

8./9. Juli	Dr. Heinmüller
15./16. Juli	Dr. Nock
22./23. Juli	Dr. Unterthiner
29./30. Juli	Dr. Nock
5./6. August	Dr. Unterthiner



Die Treppenbauer bei der Besichtigung einer Faltwerkterappe der Fa. Thomaseth in Bruneck

eine Treppenanlage aus dem Jahre 1904 zu besichtigen, die die Firma Thomaseth vor einigen Jahren renoviert hat. Eine Fahrt über das Grödner Joch durch die wunderschöne Bergwelt der Dolomiten wurde mit der Besichtigung von vier weiteren Treppen im Grödner- und Pustertal verbunden.

Anschließend stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Programm.

Tags darauf ging es auf die Seiser Alm, begleitet von der allseits bekannten Martha Silbernagl, die im Gewand einer Schlernhexe von heimischen Sagen und Mythen über den Schlern erzählte. Begeistert von Land und Leuten kündigten einige Treppenbauer einen weiteren Besuch in nicht allzu ferner Zukunft in Kastelruth an.

»Wie der Dorfplatz gestaltet wird, so wird sich Seis entwickeln« (Kurt Silbernagl)



Die Laurinstraße mit neuem Pflasterbelag



Der Oswald-von-Wolkenstein-Platz in Seis

Die »Oberflächengestaltung« – wie sich das im Amtsdeutsch so nennt – des Oswald-von-Wolkenstein-Platzes in Seis sowie der umliegenden Straßen ist abgeschlossen. Nachdem sich die üblichen Porphyrsteine für die Pflasterung der Straßen zu wenig resistent erwiesen (vor allem bei der Schneeräumung), wählte die Gemeindeverwaltung große rechteckige Steine aus, die einst bereits in Dresden ihren Dienst taten und anscheinend dort nicht mehr benötigt wurden. Derzeit werden die alten Straßenlaternen durch neue ausgewechselt, ebenso die alten Blumenkästen, und nach der langen Belastung durch die Bauarbeiten im Dorf hört man aus der Bevölkerung fast nur noch Lob und Freude darüber, wie gut das Werk gelungen ist.

In Bälde wird auch der Bau des Kreisverkehrs am Ortseingang abgeschlossen sein, den die Landesstraßenverwaltung auf Wunsch der Gemeindeverwaltung errichtet. Die Finanzierung für den Bau der neuen Musikschule auf dem öffentlichen Parkplatz hinter der ESSO-Tankstelle ist gesichert, die Ausschreibungen für die Vergabe der Arbeiten sind im Gange, und am 1. September 2006 kann die Grundsteinlegung erfolgen, wie Bürgermeister Hartmann Reichhalter versichert. Damit eröffnet sich nun auch die konkrete Perspektive, die alte Volksschule in die Gestaltung des »Unteren Platzes« einzuplanen. Wie die Gemeindeverwaltung bereits früher erklärt hat, sollen dort neben Wohnungen und Ge-

schäften Räume mit öffentlicher Zweckbestimmung entstehen.

Thema Verkehrsberuhigung

Jetzt, wo das Zentrum von Seis sich aus ästhetischer Sicht so gut präsentiert, stellt sich natürlich auch die Frage, ob und wie weit eine Verkehrsberuhigung eine zusätzliche Aufwertung bewirken würde. Um die Diskussion, die nun um dieses Thema geführt wird, besser einschätzen zu können, braucht es allerdings noch einige Erklärungen vorneweg.



Die neuen Straßenlaternen

Am Ortseingang, etwa 200 Meter vom O.-v.-Wolkenstein-Platz gibt es eine Tiefgarage, die bisher – obwohl kostenlos – sowohl von Gästen als auch von Einheimischen wenig genutzt wurde. Der darüber liegende öffentliche Parkplatz ist zwar meist belegt, wird aber ab September für den Bau der Musikschule großteils ausfallen.

Der Verkehr nach St. Oswald muss notgedrungen so lange durchs Ortszentrum von Seis fließen, bis die geplante Umfahrsstraße von Radell zur St.-Oswald-Straße fertig gestellt ist. Und das wird – laut Auskunft des Bürgermeisters – voraussichtlich erst in frühestens zwei Jahren der Fall sein. Für die einspurige Burgfriedenstraße liegt eine Studie vor, derzufolge überlegt wird, den dortigen Anrainerverkehr ausschließlich über die Handwerkerzone der Landesstraße zuzuleiten.

Bisher wurde die Verkehrsregelung im Ortszentrum recht locker gehandhabt. Auf dem Oswald-von-Wolkenstein-Platz und entlang der Santnerstraße bot sich die Möglichkeit, mit Kurzparkschein kostenlos das Auto abzustellen. Jetzt wird die Gemeinde versenkbare Boller anbringen, um den Gebrauch dieser Stellplätze längs der Straße je nach Bedarf regeln zu können.

»In den Abend- und Nachtstunden, am Wochenende, wenn die Geschäfte geschlossen sind, und in den Spitzenzeiten der Hochsaison könnten sie hochgezogen werden und so ein Parken verhin-

dern«, erklärt Bürgermeister Hartmann Reichhalter.

Kontroverse Diskussion

Den Bedarf melden vor allem die Kaufleute an, die bei einer Streichung der Kurzzeit-Parkplätze im Ortszentrum Umsatzeinbußen befürchten. Also bietet ihnen die Gemeindeverwaltung einen Kompromiss an. Da die Fußgängersteige wirklich breit angelegt sind, sollen Fahrzeuge auf den eingezeichneten Stellplätzen längs der Straße tagsüber 30 Minuten lang kostenlos parken können (mit Parkschein). Im August aber werden die Boller für drei Wochen hochgezogen. »Mit diesem dreiwöchigen Versuch wollen wir Erfahrungswerte sammeln«, beruhigt der Bürgermeister.

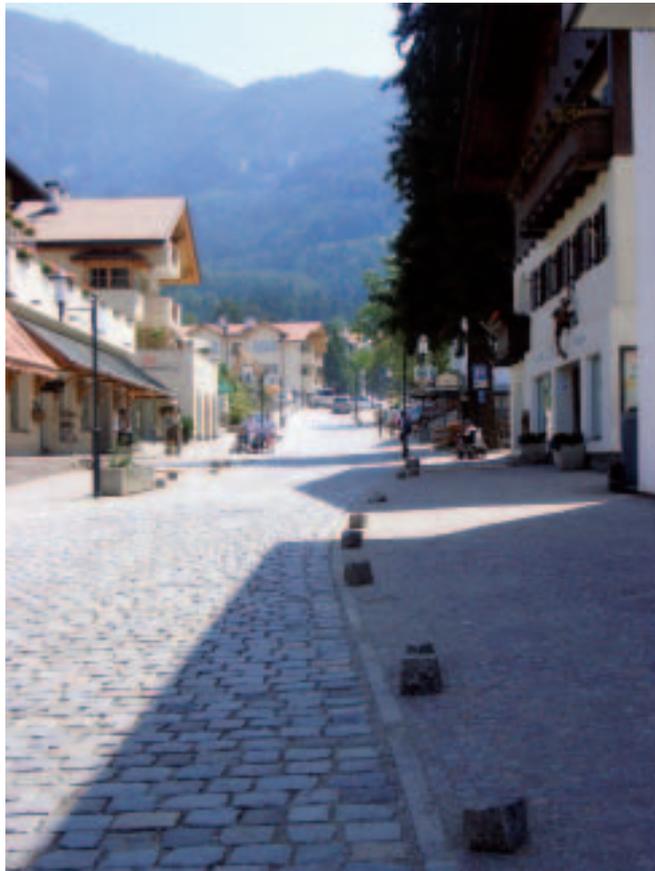
Langfristig ist die Diskussion aber nicht beendet. Vertreter der Tourismuswirtschaft machen sich stark für eine autofreie Fußgängerzone, und auch

die Gemeindeverwaltung tendiert in diese Richtung. »Das Zentrum eines Dorfes sollte etwas Besonderes sein, und eine Verkehrsreduzierung kann dazu beitragen, bei Bürgern und Gästen das Bewusstsein dafür zu stärken«, unterstreicht BM Reichhalter seine Meinung. Er begrüßt die Diskussion, doch sollte sie nicht im Sinne von speziellen Interessen geführt werden, sondern sich der wichtigsten Frage unterordnen: »Was braucht unser Dorf, um eine positive Entwicklung zu gewährleisten?« Wenn aber die Diskussion nur kontrovers geführt werde und zu keinen klaren Lösungen führe, dann müsse irgendwann die Gemeindeverwaltung eigenmächtig ihre Entscheidung treffen, sagt der Erste Bürger. Was er aber lieber vermeiden möchte, da »dies nur zu einem Kompromiss führen würde, der schlussendlich alle unzufrieden lässt«.

Die Meinung der Bürger

Was denken die Seiser Bürger: Den Dorfplatz für den Verkehr schließen oder wie gehabt weitermachen?

Hanna Nössing meint erst einmal: »In der Früh sollen die Lieferanten hereinfahren und dann soll der Platz autofrei



Die neu gestaltete Santnerstraße

sein.« LKWs sollten im Zentrum grundsätzlich Fahrverbot haben, die machen am meisten Probleme, und auch für



Hanna Nössing

PKWs sollte die Zufahrt nur beschränkt möglich sein. Andererseits versteht sie das Problem von Kaufleuten und Kunden. Niemand wolle

die schweren Einkaufstaschen bis zur Tiefgarage schleppen, noch dazu über die Hauptstraße, und man müsse ebenso an die älteren Leute denken. Deshalb: »Kurzparkplätze ja, sonst sterben die Geschäfte.«

So sieht es auch **Paul Trojer**. »Jede Strecke ist für den Autofahrer zu weit,



Paul Trojer

wenn er schwere Taschen tragen muss.« Er zieht einen Vergleich mit den Bozner Lauben, wo Geschäftsschließungen an der Tagesordnung

seien, weil die Verbraucher in Fußgängerzonen eben nicht mehr so große Einkäufe machen. »Was aber hilft eine Fußgängerzone für Touristen, wenn keine attraktiven Geschäfte mehr da sind?«

Derselben Meinung ist der Hotelier **Werner Kuhn** vom Hotel Enzian. Natürlich

wäre er froh, wenn in den Abend- und Nachtstunden weniger Verkehr für eine Beruhigung des Dorfplatzes sorgen würde, aber tagsüber müsse ein Dorfzentrum belebt sein. Und dafür sorgen hauptsächlich die Geschäfte – je mehr, desto besser. Die aber könnten



Werner Kuhn

heutzutage nur überleben, wenn die Verbraucher mit dem Auto hinfahren können. »Ein lebendiges Zentrum mit Geschäften, Cafés und Bars ist für einen Fremdenverkehrsort sehr wichtig«, ist er überzeugt.

Die Geschäfte könnten trotzdem überleben, wenn es eine Attraktion im Dorf gäbe, die viele Menschen anziehen würde, meint hingegen **Michael Trocker** vom »Wanderhotel Europa«. Bereits seit Jahren trage

sich der Tourismusverein mit der Idee, in der Ex-Volksschule ein Naturparkhaus einzurichten. »In anderen Ortschaften verzeichnen Naturparkhäuser jährlich Zehntausende von Besuchern«, weiß er. Das Zentrum für den Verkehr zu schließen und daraus eine Fußgängerzone zu machen, würde zu einer gewaltigen Aufwertung des Zentrums führen und außerdem täte die Ruhe den Anrainern und Gästen gut.



Michael Trocker

»Durch den neuen Straßenbelag ist nämlich die Lärmbelastigung enorm gestiegen«, sagt er. Selbst geschlossene Fenster könnten jetzt den Verkehrslärm nicht mehr ausschließen.

»Weg mit den Autos vom Dorfplatz«, meint auch **Fini Plunger**. Der Verkehr schaffe nichts als Hektik, auch beim Einkaufen. Die Leute haben nicht mehr die

Muse, sich Schaulust zu zeigen und die Waren in den Geschäften in Ruhe anzuschauen oder gemütlich einen Kaffee zu trinken. So sei es gerade zur Hochsaison sehr schwierig, mit Kindern im Dorfzentrum unterwegs zu sein. Ihrer Meinung nach sollte hingegen gerade



Fini Plunger

ein Dorfzentrum einen Ort der stressfreien Begegnung und Kommunikation bilden.

Derzeit sei die Verkehrsregelung im Zentrum katastrophal, meint ebenso **Christian Thomaseth**. Es herrsche ein Verkehrschaos, die Fußgängersteige seien breiter angelegt als die Fahrwege, niemand fühle sich mehr sicher. Er plädiert dafür, dass Fahrzeuge in der Tiefgarage durchgehend frei parken können und die Leute das Stück Weg zu Fuß zurücklegen. »Das würde auch den Platz schöner machen und die Menschen könnten sich wieder frei bewegen«, betont er.



Christian Thomaseth

»Wie der Platz gestaltet wird, so wird sich Seis entwickeln«, ist sich der Geschäftsmann und Obmann der Seiser Kaufleute **Kurt Silbernagl** (»Sportmode Silbernagl«) bewusst. »Für uns Kaufleute



Kurt Silbernagl

stellt aber ein Dorfplatz ohne Kurzzeitparkplätze ein großes Problem dar. Unsere Kunden akzeptieren keine langen Wege, weshalb es um unser

Überleben geht.« Zum Glück sei der Platz verhältnismäßig groß, sodass mehrere Optionen offen stehen. Fürs Auge ungünstig sei zweifelsohne die Zeile von Kurzparkplätzen mitten auf dem Platz. »Am idealsten wäre natürlich eine Tiefgarage unter dem Dorfplatz; oder man schafft an verschiedenen Punkten des Platzes Stellplätze, sodass die Fahrzeuge optisch nicht so auffallen«, schlägt er vor.

Der Platz wäre zweifelsohne schöner, wenn er autofrei wäre, meint **Imma Stecher**, »die Tiefgarage ist ja nicht weit entfernt, doch sind wir heute vielfach zu verwöhnt, um zu Fuß zu gehen«. Noch mehr als die parkenden Autos störe sie aber der Verkehr wie er sich derzeit abspielt. Sie schlägt deshalb einen Einbahnverkehr durch das ganze Dorfzentrum vor. »Aber sicher gibt es Leute, die für das Problem eine bessere Lösung haben«, meint sie.



Imma Stecher

Rosmarie Erlacher



Das Schuljahr geht zu Ende und die großen Ferien beginnen ... und mit den Ferien beginnt auch heuer wieder die **Lesesommer-Aktion** in der Bibliothek. Wir möchten **alle Kinder im Grundschulalter** ganz **herzlich einladen mitzumachen!** Heuer können **ab 15. Juni** nach eigener Wahl Bücher ausgeliehen werden und schon damit kann an der Aktion teilgenommen werden. **Bis zum 15. September sollten mindestens fünf der geliehenen Bücher gelesen sein.** Alle jene, die es schaffen, erwartet dann im Herbst eine kleine Überraschung. Also: dabei sein und mitmachen! Wir erwarten euch ...



Gemeindebibliothek Kastelruth und Seis

in Zusammenarbeit mit Stadtbibliothek Brixen und juze.it

(Infos: Tel. 0471 708 023 und 708 043)

Hexenwanderung

Die Hexe Martha ging mit einigen Kindern am Samstag, den 13. Mai durch den Laranzwald und verzauberte sie mit ihren schönen Sagen und spannenden



Geschichten über Mintelen, Salige und Hexen.

Besonders lustig fanden die Kinder die Streiche vom Lauterfresser.

Gespannt schauten sie zu, wie die Hexe Martha mit einer Pfütze und einem Hexenspruch einen Regen herbeizauberte. Mucksmäuschenstill war es, als sie bei der Königswarte aus dem dicken Sagenbuch die Geschichte vom »Fuchsboden Goschthaus« vorlas.

Gleichzeitig machte sie die Kinder neugierig auf viele weitere Geschichten, die sie zu Hause weiterlesen können.

Familienverband Kastelruth



Alles für:

- PROFIS
- BASTLER
- HEIMWERKER

- ARBEITSBEKLEIDUNG
- BAGGERSCHLÄUCHE
- EISENWAREN – FARBEN
- DICHT-, KLEBSTOFFE ALLER ART
- ELEKTROMASCHINEN
- GARTEN-, WALDGERÄTE
- HAUSHALTSARTIKEL
- HOCHDRUCKREINIGER + ALLESSAUGER
- MOTOR-, GETRIEBE- UND HYDRAULIKÖLE
- STROMGENERATOREN



I-39040 Kastelruth
Handwerkerzone
Föstelweg 18
Tel. 0471 711 141
Fax 0471 710 613

Schulprojekt »Spaß mit Natur am Völser Weiher«

Zwei Abschlussklassen der Mittelschule Kastelruth setzten sich im abgelaufenen Schuljahr intensiv mit der Natur und Umwelt am Schlern auseinander. Am Beispiel des Völser Weihers erarbeiteten sie einen Lernpfad mit Informationen zum Lebensraum »stehendes Gewässer«.

»Wie viel Gewicht kann ein Seerosen-Blatt tragen?« – »Welche Pflanzen und Tiere leben im Wasser?« – Viele Unterrichtsstunden, aber auch »freie« Nachmittage verbrachten die Klassen 3B und 3 C mit ihren Lehrerinnen Renate Thaler und Jutta Troger am Völser Weiher, um die Pflanzen- und Tierwelt zu erkunden. Doch nicht genug damit – die jugendlichen Forscher dokumentierten die Erkenntnisse ihrer Detektivarbeit wissenschaftlich präzise am Computer. Aus dieser Arbeit entwickelte sich die Idee, einen »Lehrpfad« für den Völser Weiher anzulegen. »Wir möchten damit junge Besucher motivieren, sich mit der Flora und Fauna am Völser Weiher aktiv zu beschäftigen«, erklärten die Schüler bei der Vorstellung des Themenweges, zu der neben den Eltern auch Vertreter der Gemeinden Kastelruth und Völs sowie von Vereinen gekommen waren.



Die Anregung zu diesem Schulprojekt stammt vom Leiter des Naturmuseums Vito Zingerle, berichtete die Lehrerin Jutta Troger. Das Naturmuseum wird in den kommenden drei Jahren in einem aufwändigen Forschungsprojekt eine Bestandsaufnahme der besonders reichhaltigen Flora und Fauna am Schlern durchführen, wobei auch die Schulen mit einbezogen werden. Das Debüt lieferten bereits die beiden Klassen, wobei eine Weiterführung des Projekts im kommenden Schuljahr ins Auge gefasst wird. An-

gestrebt wird die Ausstellung der Arbeiten im Bereich des Völser Weihers und möglicherweise auch die Erstellung einer Broschüre als Leitfaden zur Erforschung von stehenden Gewässern.

Der Völser Vizebürgermeister Othmar Stampfer lobte den Einsatz der Schüler und versprach, dass die Gemeinde Völs nach Möglichkeiten suchen werde, die Arbeiten in der neu errichteten Naturpark-Informationsstelle am Völser Weiher der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Libellen schlüpfen am Schulteich – ein faszinierendes Schauspiel

Wir, Fabian und Michel, haben im Naturkundeunterricht am Schulteich eine besonders interessante Beobachtung gemacht. Unsere Lehrerin Frau Troger und wir Schüler wollten am Schulteich Larven von Libellen suchen. Libellen leben einige Jahre als Larven im Wasser. Sie ernähren sich dort von anderen Tieren und entwickeln sich. Sobald sie groß genug sind, schlüpfen sie als Vollinsekt. Diese Entwicklung nennt man vollständige Verwandlung (Metamorphose), da die Larve im Wasser völlig anders aussieht und anders lebt als die Libelle, die an Land wohnt und fliegen kann.

An jenem Tag sahen wir eine Libellenlarve auf einen Schilfhalm klettern und kurz darauf begann sich die Haut der Larve am Kopf zu öffnen. Der Kopf mit den großen Augen kam als Erstes zum Vorschein. Aus dem Nacken der Larve



rutschte dann nach ca. 15 Minuten der ganze Körper kopfüber heraus. Mit aller Kraft musste die Libelle sich nach oben

biegen, um sich mit den Beinen am Schilf festzuhalten. Die Exuvie, wie man den zurückgebliebenen Hohlkörper der Larve nennt, blieb am Schilf zurück. Die vorerst noch weiße und nasse Libelle breitete dann mit großer Sorgfalt ihre vier Flügel aus und trocknete sie in der Sonne.

Nach und nach kam dann die Farbe zum Vorschein und wo vor zwei Stunden noch eine Larve krabbelte, flog jetzt eine in der Sonne schimmernde Libelle fort. Es war der bronzefarbene, mit vier Flecken ausgestattete Vierfleck. An diesem Tag schlüpfen zur gleichen Zeit 20 Libellen dieser Art, und das an unserem Schulteich mitten im Dorf.

Die Schüler Michel Perathoner und Fabian Dvorak (Klasse 2D und 2B der Mittelschule Kastelruth)

Kleine »Männerwirtschaft« in St. Oswald

Das Schuljahr 2006/07 war für die Schüler und Lehrer in St. Oswald etwas Besonderes. Zehn Buben besuchten die ein-klassige Bergschule (Erste Klasse 3, Zweite Klasse 1, Dritte Klasse 3, Vierte Klasse 1 und Fünfte Klasse 2). Unterrichtet wurden sie von 3 Lehrern: dem Klassenlehrer Helmuth Gögele, Italienischlehrer Luca Cemin und dem Religionslehrer Rudi Sampt. Diese Situation ist sicherlich als einmalig zu bezeichnen. Obgleich ungewöhnlich, haben Schüler und Lehrpersonen gute Erfahrungen gemacht, sei es im schulischen als auch außerschulischen Bereich.

Einige Eindrücke von diesem Schuljahr haben die Kinder aufgeschrieben:

»Erster Ausflug mit Luca und Helmuth zum Völser Weiher; in der Pause mit dem Ball, Seil und anderen Turnsachen spielen war toll; Mathe war gleich schön wie Erdkunde; Winterausflug war toll mit Schneeschuhwandern, Ski-Bob fahren – sogar eine Rampe haben wir gemacht. Mir hat gefallen, dass alles nur Buben und Lehrer sind, und der Besuch von der Johanna



Italienischlehrer Luca Cemin, Philipp Malfertheiner, Julian Gudauner, Lukas Mulser, Tobias Mulser, Klassenlehrer Helmuth Gögele, Fabian Malfertheiner, Markus Mayer, Johannes Mair, Religionslehrer Rudi Sampt. Die drei Erstklassler: Michael Rier, Georg Malfertheiner, Stefan Fink

(kommt nächstes Jahr in die erste Klasse); Maiausflug nach Sand in Taufers (Franziskusweg); in Dietenheim haben wir gesehen, wie man früher lebte – wir haben Brot gebacken; im Ahrntal waren wir bei den Wasserfällen und Michael hat da seinen Rucksack vergessen; das Theater vom Glückskind war toll; bei den Diktaten bekamen wir immer Pralinen; Weih-

nachtsfeier war toll, denn da habe ich eine tolle Rolle gespielt; ich habe viel gelernt; Grillen beim Baumfest war super; durfte bei Weihnachtsfeier alleine ein Lied singen. In den Weihnachtsferien habe ich jeden Tag an die Schule gedacht; Messe mit Rudi in St. Oswald; Lehrer waren nett und auch etwas streng; viel Spaß mit den Lehrern; Schüler haben im ersten Monat leider immer gestritten, dann hat sich alles verbessert; mir hat Spaß gemacht, dass Fabian, Georg Stefan und Michael und ich gerauft haben; Freundschaft mit allen Schülern und Lehrern, mit der Putzfrau Margherita und ihrem Hund Ricki; hier ist eine schöne Landschaft; dieses Schuljahr war sehr toll.«

Vielleicht haben die Schüler auch bemerkt, dass die drei Lehrer – soweit es die männlichen Fähigkeiten zuließen – stets darum bemüht waren, auch die »mütterliche Seite« nicht zu kurz kommen zu lassen. Die Eltern von St. Oswald danken der Direktorin Dr. Irene Vieider und den Lehrern für ihren Einsatz und wünschen allen erholsame Ferien!

Spielnachmittag in Kastelruth und Tätigkeitsprogramm



Verein für
Kinderspielplätze
und Erholung
Sektion Schlern

Am Samstag, den 20. Mai fand das diesjährige VKE-Spielfest in Kastelruth statt. Mit dabei war wieder die SUMSI-Biene der Raiffeisenkasse Kastelruth. Viele Kinder kamen und unterhiel-

ten sich mit den verschiedenen Spielgeräten, bastelten mit Holz und eine coole Sonnenbrille und freuten sich über die Sumsi-Biene.

Weiteres geplantes Tätigkeitsprogramm 2006:

- Kinderferien für Kinder von 6 bis 14 Jahren vom 3.7. bis 4.8.2006 in Seis und Kastelruth mit verschiedenen Workshops mit Holz (Holzbildhauerei,

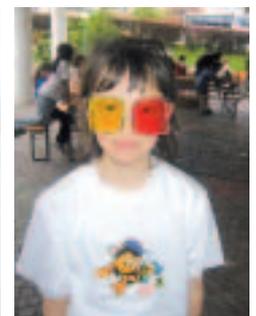
Weidenhaus bauen, Baumhaus bauen), Tanzen (Modern und Partner-Tänze), Zirkus und Klettern

- Sommerinitiative »Arbeit als Spiel« für Kinder von 12 bis 14 Jahren für je 2 bis 3 Wochen
- Spielnachmittag mit dem VKE-Spielbus und der Sumsi-Biene am Samstag, den 16.9.2006 in Seis

- Tanzkurse (Ballett und Modern) im Herbst für Kinder

Die Sektionsleiterin: Monika Tirlir Psenner

Für Infos: Tel. 333 112 93 57 oder E-Mail schlern@vke.it



Volkshochschule Schlerngebiet

Kurse/Seminare

Italienisch im Alltag für Anfänger

Referentin: Maria Dei Zotti

Dieser Kurs gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Italienischkenntnisse aufzufrischen, dabei wird grundsätzliche Grammatik wiederholt und vor allem viel Konversation geübt. Für ein korrektes und flüssiges Italienisch!

Ort: Kastelruth, Mittelschule

Beginn: Mo., 2. September 2006

Dauer: 11 Treffen, jeweils Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr

Spanisch Grundstufe 3 (A.1.3)

Referentin: Carmen Calvo Jimenez

Ort: Kastelruth, Mittelschule

Beginn: Mi., 4. September 2006

Dauer: 10 Treffen, jeweils Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr (entfällt am 1.11.06)

Spanisch Mittelstufe 2 (A. 2.2)

Referentin: Carmen Calvo Jimenez

Ort: Kastelruth, Mittelschule

Beginn: Mi., 4. September 2006

Dauer: 10 Treffen, jeweils Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr (entfällt am 1.11.06)

Moderne Astronomie – Vielfältige Informationen am Himmel und ihre Auswertung

Referent: Dr. Elmar Weiss

1. Abend: Optische Astronomie

Die Astronomie kann die Objekte, welche sie untersucht, abgesehen von einigen Körpern im nahen Sonnensystem, nicht erreichen. Damit muss sie ihre Kenntnisse aus den Informationen ableiten, die uns die Natur zur Verfügung stellt. Zentrale Informationsquelle ist das Licht. Wie Astronomen Informationen aus dem Licht herauslesen, ist das zentrale Thema des ersten Abends.

2. Abend: Radioastronomie

Anfang des vergangenen Jahrhunderts wurde mit dem Aufkommen der Radiotechnik auch die Radiostrahlung aus dem Weltraum entdeckt. Damit begann ein neues, spannendes und informationsreiches Kapitel in der Astronomie. Auf welche Informationen außerhalb des sichtbaren Bereichs Astronomen heute zurückgreifen und welche Instrumente sie dazu einsetzen, ist das Thema des zweiten Abends.

3. Abend: Die Entstehung des Universums

Mit Hilfe der Erkenntnisse aus der optischen Astronomie und der Radioastronomie sowie dem Wissen aus der Atom- und Teilchenphysik versucht die Wissenschaft, die Entstehung des Universums von seinem Anfang an zu erkunden. Welche Hinweise heute für die Urknalltheorie sprechen und wie Astronomen und Astrophysiker zu diesen Erkenntnissen gelangen, soll der Inhalt des dritten Abends sein.

Ort: Völs, Kulturhaus, Dorfstraße 14

Beginn: Mi., 8.11.2006

Dauer: 3 Treffen, jeweils Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr

Auskünfte und Anmeldungen:

Verband der Volkshochschulen Südtirols, Bozen – Schlernstraße 1, Telefon 0471 977 373, E-Mail: info@volkshochschule.it

Verband der Volkshochschulen Südtirols

Zirkuskinder waren in Marene (Turin)

Vom 2. bis 5. Juni besuchten wir das erste Zirkusfestival in Italien. Dabei waren elf Jugendliche der Zirkusgruppe Kastelruth, Vintl und Marene. Julia Z., Luisa D., Nadia P., Marion S., Maria S., Evi H., Anna R., Stephanie S., Alexa M., Katerina R. und Julia U. waren aus Kastelruth dabei. Uns begleitete Sepp Marmsoler, unser Zirkustrainer, und seine Frau Monika. Wir starteten in aller Herrgottsfrüh in Blumau. Nach drei Stunden Fahrt trafen wir unterwegs die Vintler. Und endlich nach sechs Stunden kamen wir in Marene an. Wir aßen zu Mittag mit den anderen Zirkuskünstlern und knüpften dabei schon die ersten Freundschaften. Am Nachmittag hatten wir Training und anschließend gingen wir jeweils zu zweit zu einer Gastfamilie, wo wir dann auch zu Abend aßen. An diesem Abend eröffneten die Zirkuskünstler aus Marene das

Festival mit einem besonderen Auftritt. Erst nach Mitternacht kamen wir in unsere Betten. Am nächsten Morgen ging es wieder zum Training. Monika versorgte uns mit einem köstlichen Halbmittag. Am Nachmittag stand wieder hartes Training auf dem Programm. An diesem Abend genossen wir den Auftritt der Gruppe aus Vintl. Am Sonntag Abend durften nun wir unsere Künste zeigen. Um 9 Uhr in der Früh begannen wir ei-



nen neuen Tanz einer besonderen Art einzulernen. Wir haben ihn nämlich aus unserer eigenen Fantasie kreiert und am Vormittag trainierten wir noch hart. Doch am Nachmittag gingen Sepp und Monika mit uns in den Park, um uns auszuruhen. Am Abend aßen wir bei den jeweiligen Familien. Sie tischten uns ein 5–6-gängiges Menü auf. Um 22 Uhr war es dann so weit – die große Aufführung. Es war ein großer Erfolg. Den Tanz, den wir an diesem Tag einstudierten, widmeten wir den Kindern und Eltern von Marene. Zum Dankeschön tanzten und sangen alle zusammen das Spatzenlied »Noch größer als der Everest«. Nach einem erfolgreichen Tag kehrten wir erschöpft zu den Familien zurück. Am Montag früh waren alle sehr traurig, denn wir mussten Abschied nehmen. Manche vergossen Tränen. Zum Aus-

klang machten wir noch einen Ausflug zum Garadasee und wollten uns dort noch ein wenig abkühlen, allerdings war das Wasser »saukalt«. Den letzten Kick gab uns noch das Einkaufszentrum von

Affi. Nun fahren wir nach Hause. Um 19.30 Uhr kamen wir in Blumau an. Die ersten Worten waren: »Isch des a guate Luft do!« Es war ein schönes Erlebnis, das wir hoffentlich wiederholen. Da in

diesen paar Tagen eine tolle Freundschaft entstand, werden uns die Kinder aus Marene bald besuchen kommen.

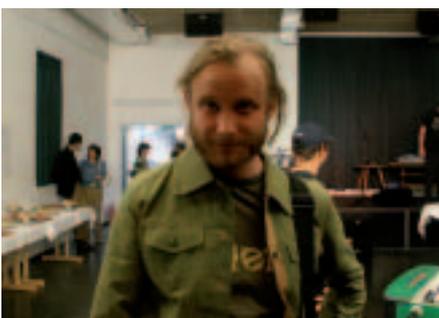
Stephy, Anna, Marion, Julia, Maria, Alexa, Luisa, Nadia

Gelungener Start

Am 26. Mai wurde das neue Kastelruther Jugendzentrum in der Alten Feuerwehrrhalle feierlich eingeweiht.

Die Erwachsenen waren eindeutig in der Mehrheit bei der Einweihung des neuen Jugendraums. In der ehemaligen Feuerwehrrhalle in der Plattenstraße versammelten sich Gemeindeverwalter, Funktionäre, Eltern – und eine Gruppe Jugendlicher, welche die neue Struktur inzwischen regelmäßig frequentiert. Jugend- und Kulturarbeit in Kastelruth befindet sich in der Aufbauphase die gelungene, gut besuchte Eröffnungsfeier hat gezeigt, dass man auf einem guten Weg ist.

Die Segnung der umgebauten Feuerwehrrhalle nahm Dekan Albert Pixner vor, nachdem er auf die Wichtigkeit von Gemeinschaft in der heutigen Gesellschaft hingewiesen hatte. Eine Vertreterin der Katholischen Jugend überreichte dem Allesclub, der das Jugendzentrum führt, ein geschmiedetes Kreuz. Bürgermeister Hartmann Reichhalter erinnerte in seiner kurzen Rede an das nicht einfache Genehmigungsverfahren für die neue Einrichtung. Jugendreferent Martin Fill betonte die Richtigkeit der Entscheidung, die Alte Feuerwehrrhalle für Jugendliche zu adaptieren, und bezeichnete den Umbau als sehr gelungen. Thomas Vikoler, Vorsitzender des Allesclub, freute sich über die rechtzeitig zur Eröffnung montierte Musikanlage. In Zukunft sollen nicht nur Konzerte, sondern auch Kinovorführungen und andere Veranstaltungen laufen.



Jörg Zemmer



V.l.: Klaus Nothdurfter, Martin Fill, BM Hartmann Reichhalter und Helmuth Kostner



Eröffnungsfeier im Kastelruther Jugendraum

Für Klaus Nothdurfer, Amtsdirektor im zuständigen Landesamt, ist die Eröffnung des Kastelruther Jugendzentrums ein längst überfälliger Schritt, gleichzeitig Teil eines langfristigen Programms der Landesregierung. Dessen zentraler Auftrag sei offene Jugendarbeit, unterstützt von einem Jugendarbeiter. In Kastelruth und Völs hat der Jugendarbeiter Helmuth Kostner seine Tätigkeit am 1. Jänner 2006 aufgenommen.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt des in Wien wohnhaften Seiser Künstlers Jörg Zemmer alias Jörg Zemmler. Er hat-

te im Auftrag des Allesclub eine 33-minütige Eröffnungsrede verfasst, in der neben dem historischen Verdienst von Allesclub-Gründer Hannes Lang, den Umlaufbahnen auf die Seiser Alm und vermeintlichen Dreharbeiten für einen Pornofilm auch Island-Ponys und vom Italienischen ins Deutsche übersetzte Fluchwörter vorkamen. Anschließend gab es absurdes Theater der Gruppe Turbulenzen, Klaus&Kurt ohne Klaus und das Ziehorgel-plus-Schlagzeug-Duo Dr. Smegma. Der Jugendraum soll ein beliebter Treffpunkt für unsere Jugend werden.

Informationsabend mit der Volksanwältin Dr. Burgi Volgger

Organisiert vom KVW Seis am 29. Mai 2006 im Kulturhaus

Was ist die Volksanwältin/der Volksanwalt?

Die Volksanwältin/Der Volksanwalt ist eine/ein vom Südtiroler Landtag gewählte Mittlerin/gewählter Mittler zwischen Bürger und öffentlicher Verwaltung. Sie/Er setzt sich in erster Linie für den Schutz der Rechte und Interessen von Bürgerinnen und Bürgern ein und arbeitet vollkommen frei und unabhängig.

Welche Probleme fallen in die Zuständigkeit der Volksanwältin/des Volksanwaltes?

Alle Behörden und Ämter der Landesverwaltung sowie von dieser beauftragten Körperschaften können von der Volksanwältin/vom Volksanwalt überprüft werden. Sie/Er informiert, berät und vermittelt außerdem in Fragen, die das

Gesundheitswesen, den Umwelt- und Naturschutz und Anliegen von Kindern und Jugendlichen betreffen. In eingeschränkter Form kann die Volksanwältin/der Volksanwalt auch Gemeinde-, Regional- und Staatsangelegenheiten überprüfen. Die Volksanwältin/Der Volksanwalt untersucht, ob diese Stellen nach Recht und Billigkeit verfahren.

Wofür ist die Volksanwältin/der Volksanwalt nicht zuständig?

Bei Problemen im privaten Bereich und in Fragen der Rechtsprechung der Gerichte darf sich die Volksanwältin/der Volksanwalt nicht einschalten.

Wann wird die Volksanwältin/der Volksanwalt tätig?

Ausgangspunkt ist die Beschwerde oder das Gesuch von direkt Betroffenen; sie/er kann aber auch von Amts wegen tätig werden. Es kann sich um eine laufende oder bereits abgeschlossene Angelegenheit handeln. Man kann sich in jedem Stadium des Verfahrens an die Volksanwältin/den Volksanwalt wenden.

Wer kann sich an die Volksanwältin/den Volksanwalt wenden?

Alle Personen, die ein Problem haben, das in den Zuständigkeitsbereich der Volksanwältin/des Volksanwaltes fällt – also zum Beispiel auch Jugendliche, Ausländer, Bevormundete – können sich an die Volksanwältin/den Volksanwalt wenden.

Wie werden die Anliegen der Volksanwältin/dem Volksanwalt unterbreitet?

Die Anliegen können der Volksanwältin/dem Volksanwalt formlos – mündlich oder schriftlich, per Fax oder per E-Mail – unterbreitet werden.

Wie behandelt die Volksanwältin/der Volksanwalt die vorgebrachten Probleme und Anliegen?

Die Volksanwältin/Der Volksanwalt bespricht die Angelegenheit mit den Ratsuchenden. Sie/Er kann von den Behörden und Ämtern mündliche oder schriftliche



Volksanwältin Dr. Burgi Volgger

Stellungnahmen einholen und ohne Einschränkung durch das Amtsgeheimnis Einblick in alle Akten nehmen, die sie/er zwecks Durchführung seiner Aufgaben für nützlich hält. Sie/Er erteilt den Betroffenen Rat für ihr weiteres Verhalten und versucht im mündlichen oder schriftlichen Kontakt mit der öffentlichen Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger eine faire Lösung zu finden. Gelingt sie/er mit der Behörde oder Amtsstelle zu keiner Einigung, so kann sie/er eine schriftliche Empfehlung an sie richten. Die Volksanwältin/Der Volksanwalt kann aber keine Anordnungen treffen. Ihre/Seine Haupttätigkeit ist auf die Herstellung des Rechtsfriedens ausgerichtet.

Was kostet die Inanspruchnahme der Volksanwältin/des Volksanwaltes?

Jedermann kann die Volksanwältin/den Volksanwalt unentgeltlich in Anspruch nehmen.

Für die zahlreiche Beteiligung dankt der KVW Ausschuss von Seis

Salon Karin

Herren- & Damenfriseur

Postgasse Nr. 2/f

39040 Seis (BZ)

Tel. 0471/700226



Verarbeitung von Haaren für
Trachtenfrisuren

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag:

8.00 - 12.00 / 15.00 - 19.00

Freitag und Samstag:

8.00 - 12.00 / 14.30 - 19.00

Ich freue mich auf
Ihren Besuch!

Glückwünsche zum Hundertsten

Feier im Martinsheim zum 100. Geburtstag von Paulina Schieder Castelli



VL.: Annemarie Lang Schenk, Erich Schmuck, Otto Dissertori, BM Hartmann Reichhalter, Martin Fill, Jakob Pederiva. Vorne: die Jubilarin Paulina Schieder Castelli und Rita Trojer

Paulina Schieder Castelli erinnert sich noch an die Zeit, als Feriengäste mit der Kutsche anreisen. Im Jahre 1906 als älteste von vier Schwestern beim »Maregg« in Seis geboren, feierte die rüstige Jubilarin am 31. Mai im Martinsheim ihren 100. Geburtstag. Zur Feier dieses außergewöhnlichen Jubiläums hatte die Leitung des Martinsheims ein kleines Fest vorbereitet. Sehr rüstig und nie um die passenden Worte verlegen, nahm die Jubilarin die Glückwünsche entgegen, die ihr Bürgermeister Hartmann Reichhalter, Vizebürgermeister Martin Fill, die Sozialreferentin Annemarie Lang Schenk, der Präsident der Stiftung Martinsheim Otto Dissertori und Direktor Erich Schmuck aussprachen.

An der Seite ihrer Nichte Rita Trojer und ihres Neffen Jakob Pederiva und im Kreis von Freunden aus dem Heim und ihrem ehemaligen Wohnort Seis erfreute sie sich an den vielen Blumen, die ihr zu

diesem Anlass überreicht wurden, und stieß wohlgelaunt mit den Festgästen auf ihren Geburtstag und noch viele Lebensjahre an.

Aufmerksam verfolgte die Jubilarin die Worte von Stiftungspräsident Otto Dissertori, der kurz ihren Lebenslauf skizzierte. Paulina Schieder erblickte am 31. Mai 1906 das Licht der Welt. Nach der Volksschule ging sie nach Bozen und Meran, wo sie u. a. als Verkäuferin arbeitete. Nach ihrer Verehelichung mit dem Unternehmer Bruno Castelli folgte sie ihrem Gatten nach Trient. Nach dessen Tod im Jahr 1969 kehrte sie in ihren Heimatort Seis zurück, wo sie mit ihrer Schwester Anna Pederiva und später allein in einer Wohnung im »Haus Gröber« lebte, bis sie vor zwölf Jahren ins Martinsheim übersiedelte. »Frau Castelli ist eine sehr umgängliche und naturliebende Heimbewohnerin, die immer noch gerne Spaziergänge unternimmt, von denen sie meist mit einem Sträußchen Wiesenblumen zurückkehrt«, beschrieb Dissertori das Geburtstagskind. R.E.

- Elektroanlagen
- Änderungen und Erweiterungen
- TV-Anlagen
- Gegensprechanlagen
- Staubsaugeranlagen
- Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Tisens 16 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732

4. INTERNATIONALES MÄNNERCHORTREFFEN AM 23. JULI AUF DER SEISER ALM

Teilnehmende Chöre:

Cor Col dla Vedla Welschellen, Männerchor Algund, Männerchor Lajen, Männergangsverein Raetia St. Ulrich, Schlierseer Alpenchor (D), Männergangsverein Oberperfuss (A), Coro Monte Calisio (TN), Cor di Ei de Badia/Abtei, Männerchor Seis

Programm:

11 Uhr Hl. Messe mit Beteiligung aller Chöre an der Bergstation Pufplatsch

Ab 15 Uhr Freies Singen der Chöre im Festzelt am Parkplatz Pufplatsch

Ehrenschutz: Norbert Rier

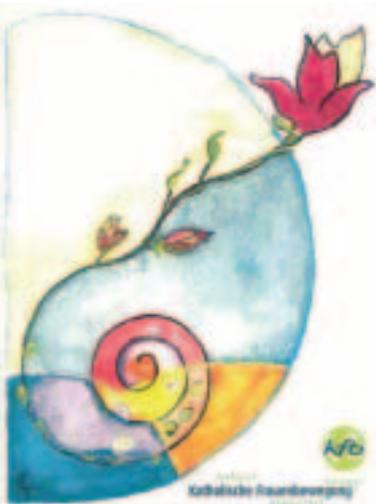
frauenkulturtage Kastelruth

Vorankündigung der Frauenkulturtage

Die Organisatorinnen der Kath. Frauenbewegung Kastelruth/Seis, der kfb-Frauentreff Kastelruth, der Familienverband Kastelruth/Seis und die Bäuerinnen freuen sich auf die Frauenkulturtage vom **Mittwoch, 14., bis Samstag 17. März 2007**, in Kastelruth und Seis.

Frauenkulturtage, ein landesweites Projekt der Katholischen Frauenbewegung, bieten Begegnungsräume für Frauen unterschiedlichen Alters, Lebenssituationen und Kulturen. Für die Frauenkulturtage wird bereits ein reichhaltiges und vielseitiges Programm zusammengestellt.

Jede Frau aus nah und fern ist zu den Frauenkulturtagen in Kastelruth und Seis herzlich eingeladen. Deshalb bitten wir, den Termin bereits jetzt vorzumerken. Ein Dankeschön an die Vereine und Verbände, die in ihrem Jahresprogramm diesen Termin berücksichtigen.



Säuberungsaktion am 6. Mai in Kastelruth



Der Verschönerungsverein Kastelruth hat auch heuer wieder zur nun schon traditionellen **Säuberungsaktion** in und um Kastelruth aufgerufen. Freiwillige Helfer, die Feuerwehren Tagusens und Kastelruth, der Gemeinde- und Landesbauhof sowie der Sportclub und die Schützen sind der Einladung gefolgt und haben dazu beigetragen, die Bevölkerung für

die Belange des Umweltschutzes zu sensibilisieren.

Auf diesem Wege möchten wir allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung dieser Aktion mit einem aufrichtigen »Vergelt's Gott« danken.

Ein besonderer Dank auch dem Kaufhaus Silbernagl und der Bäckerei Trocker sowie der Konsumgenossenschaft.

Weihnachtsmarkt 2006

7. bis 10. und 14. bis 17. Dezember 2006
im historischen Ortskern von Kastelruth

Der Tourismusverein Kastelruth wird in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Kaufleuten und allen Interessierten bzw. Mithelfern einen Weihnachtsmarkt an zwei Wochenenden im Dezember 2006 organisieren.

Daher unsere Bitte an die Bevölkerung:

Wer hat eine besondere Idee, den Weihnachtsmarkt im schönen Ortskern von Kastelruth besinnlich und traditionell zu gestalten? Ob Kastelruther Spezialitäten, selbst gebastelte Erzeugnisse, Produkte aus bäuerlicher Arbeit, handwerkliche Gegenstände und nicht zuletzt Kulinarisches, den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn Sie also glauben, einen besonderen Einfall zum Thema »Weihnachten in Kastelruth« zu haben, bitte melden Sie sich umgehend im Tourismusverein Kastelruth, die Vorbereitungen laufen bereits.

Ansprechpartner: Veronika Rier – Tourismusverein Kastelruth
rier.veronika@kastelruth.com – Tel. 0471 706 333

Elektroanlagen
Reparaturen und Service
Regel- und Steuersysteme
Gebäudesystemtechnik EIB
Erdung- und Blitzschutz
TV-SAT

SEIS - Tel. 0471 706 234, Handy 335 574 52 39, www.elektro-nicolussi.com

Elektro
NICOLUSSI
Immer unter Strom



Auch heuer gibt es wieder den

Flohmarkt in Seis

*am Samstag, 22. Juli, ab 15.00 Uhr
und am
Samstag, 19. August, ab 15.00 Uhr*

Schauen Sie doch mal vorbei. Profi- und Privatverkäufer bieten im Park vor der alten Grundschule in Seis praktisch alles feil, was nicht niet- und nagelfest ist.

Das Motto des Flohmarktes: Wer sucht, der findet, und wer nichts sucht, der findet trotzdem etwas. So unterschiedlich die Händler, so abwechslungsreich ist auch ihr Angebot:

Lustiges und Interessantes, Altes, Modernes und Ausgefallenes. Bilder, verschnörkeltes Porzellan, Gläser, Comics, CDs, Spielzeug, Werkzeuge und so manches mehr ...

Dazu gibt's ein reiches Angebot an selbstgebackenen Kuchen und frischen Säften.

*Die Katholische Frauenbewegung
wünscht viel Spaß beim Bummeln!*

Gratulation



**Die Firma Rier Egon
gratuliert ihrem
Mitarbeiter**

Arthur Schenk

**herzlichst zum Erlangen
des Meistertitels in
Elektrotechnik.**

**Danke für die
langjährige Mitarbeit
und für deine Zukunft
alles Gute
und viel Erfolg!**

**Für Toprestaurant in Kastelruth
werden ab 1. Dezember 2006
tüchtige, fähige Pächter
mit Erfahrung im Gastgewerbe gesucht.**

Tel. 335 669 57 90

*Der KVW-Senioren-Club Kastelruth dankt
der Verwaltung der Raiffeisenkasse Kastelruth
für die großzügige Spende für die ordentliche
Vereinstätigkeit im Jahr 2006 recht herzlich.*

Vergelt's Gott!

Der Vorstand des Senioren Club Kastelruth

20 Jahre Karosserie Gregor Gross



Dank meiner guten Mitarbeiter, die mir bis heute tüchtig zur Seite standen, konnten wir am 2. Juni 2006 das 20-jährige Firmenbestehen feiern.

Zum Anlass dieses Jubiläums unternahmen wir einen Firmenausflug nach Ingoldstadt zu den »Audi«-Werken. Dort konnten wir hautnah miterleben, wie ein Auto mit der neuesten Technik angefertigt wird.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch herzlich bei den werten Kunden bedanken.

Gregor Gross

Alzheimer geht uns alle an

Was ist die Alzheimer-Krankheit?

»Alzheimer« heißt die nach ihrem Entdecker benannte, **häufigste Form der Demenzerkrankungen** mit immer noch steigender Tendenz. Sie beginnt als zuerst langsam verlaufender, dann rasch fortschreitender Prozess, der die **Nervenzellen des Gehirns zerstört**. Dadurch kommt es zu immer deutlicherer Leistungsschwäche: Das Gedächtnis lässt nach, Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit schwinden, die Sprache wird beeinträchtigt, auch das Verhalten und die Stimmung ändern sich.

Da die Kranken oft noch über einen längeren Zeitraum rüstig sind, aber **das Denkvermögen immer mehr ausfällt**, sind sie zunehmend **auf Dauerkontrolle**

und **Unterstützung anderer, meist ihrer Familie, angewiesen**. Die Krankheit schreitet unaufhaltsam über im Einzelfall verschiedene, aber ähnliche Stadien fort, bis zur totalen Hilflosigkeit der Betroffenen. Denn **noch immer gibt es kein Heilmittel dagegen** – nur Medikamente, die vor allem die psychische Situation der Kranken leichter erträglich machen können.

Wer ist und was macht die Alzheimer-Gesellschaft A.S.A.A.?

Der **Verein Alzheimer Südtirol Alto Adige wurde 1999 von Fachärzten, Angehörigen und Interessierten** nach dem Vorbild ähnlicher europäischer Gesellschaften **gegründet, um den betroffenen Familien in ihrem Pflegealltag zur Seite zu stehen**. Mit **Informationen über die Krankheit** (in Form von Vorträgen, Merkblättern, Tagungen) und **Ratschlägen zum Umgang mit den Kranken** unterstützt sie die Angehörigen. Diese werden nämlich meist unvorbereitet mit der Pflege konfrontiert und sehen sich oft genug fast unüberwindlichen Schwierigkeiten gegenüber.

Daher wurde **als erste Hilfsmaßnahme das Sorgentelefon eingerichtet**, ein Angebot, das sich von Anfang an sehr bewährt hat. **Jeden Mittwoch (außer im August) stehen pflegeerfahrene Mitglieder im Day-Hospital Bozen von 17 bis 19 Uhr zur Verfügung**, um Rat Suchenden Tipps zu geben, über bestehende Hilfsangebote zu informieren oder auch nur zuzuhören, wenn sich jemand aussprechen möchte. **Die Telefon-**

nummer lautet: **0471 909 888**.

Seit längerem werden auch **Stammtische zum lockeren Gedankenaustausch** organisiert; seit März dieses Jahres auf allgemeinen Wunsch **jeden ersten Montag im Monat, und zwar im Bürgerzentrum Bozen/Gries, Grieser Platz 18, Ecke Fagenstraße von 15 bis 17 Uhr**. Jede/r kann vorbeischaun – wir freuen uns über jeden Besuch.

Bei Bedarf und Interesse ist der Sozialsprengel selbstverständlich gern bereit, die Gründung einer Selbsthilfegruppe vor Ort (auf Sprengel- oder Gemeindeebene) zu unterstützen.

Mitglieder gesucht!

Wer aktiv mitarbeiten und/oder die A.S.A.A. unterstützen möchte, ist jederzeit willkommen. Spenden bzw. Mitgliedsbeiträge bitte an die Raiffeisenkasse Bozen/Gries ABI 08081 CAB 11601 K/K 030100520-1 (Jahresbeitrag 10.- Euro; Spenden und Beiträge sind im Ausmaß von 19 % von der Einkommenssteuer absetzbar).

Information und Hilfestellung an alle interessierten und betroffenen MitbürgerInnen leisten auch die MitarbeiterInnen des Sozialsprengels, insbesondere der Hauspflege:

Sozialsprengel Eggental-Schlern Einsatzleiterin der Hauspflege:

Frau Ursula Thaler
Kardaun, Steinegger Straße 3
Tel. 0471 36 52 44
E-Mail: sprengel.eggental-schlern@bzgsaltenschlern.it



Lassen Sie sich verwöhnen bei feinen Gerichten und schmackhaft knusprigen Pizzas (auch mittags und zum Mitnehmen).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

★★★
Cristallo
Bar Restaurant
Pizzeria
**Telfen-Lanzin 37
Kastelruth
Tel. 0471-706290**



Pflegefamilien

Der Sozialsprengel Eggental-Schlern sucht Personen bzw. Familien, die bereit sind, Kinder oder Jugendliche vollzeitig oder teilzeitig bei sich aufzunehmen.

Für genauere Informationen wenden Sie sich an die Sozialassistentin Brigitte Profanter (Tel. 0471 365 244).

Veranstaltungen im Juli

Jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr: Bauernmarkt in Kastelruth

Di., 4. Juli	Kastelruth: um 21 Uhr Konzert des Volksensembles St. Petersburg in der Pfarrkirche Seis: um 21.30 Uhr Diaprojektion »Wassersymphonie« von Alfred Erardi am Pavillon
Do., 6. Juli	Kastelruth: um 21 Uhr »Schlern International Music Festival« in der Pfarrkirche Seis: um 21 Uhr Konzert der Musikkapelle Kastelruth im Pavillon
Fr., 7. Juli	Kastelruth: um 21 Uhr Konzert der Musikkapelle St. Peter/Lajen im Pavillon
Sa., 8. Juli	Seis: um 21 Uhr »Schlern International Music Festival« im Kulturhaus
So., 9. Juli	Seiser Alm: ab 10 Uhr Flugfest mit Südtirol-Cup am Spitzbühl
Mo., 19. Juli	Kastelruth: um 21 Uhr Klassisches Konzert in der Pfarrkirche
Di., 11. Juli	Alpe di Siusi: alle ore 11.30 Uhr sulla malga »Arnika«: Ugo Valli (autore) Tierser Alpl: »Knottenkonzert« mit Heidi Pixner beim Tierseralpl (14 Uhr) bzw. Rosszahnscharte (20.30 Uhr)
Mi., 12. Juli	Seis: ab 10 Uhr VKE-Familienquizwanderung und VKE-Spielbus Kastelruth: ab 17 Uhr Knödelfest am Dorfplatz Seis: verkaufsoffener Abend Seis: um 21 Uhr »Schlern International Music Festival« in der Pfarrkirche
Do., 13. Juli	Kastelruth: um 21 Uhr Konzert der Musikkapelle Kastelruth im Pavillon Seis: um 21 Uhr Konzert der Musikkapelle Latzfons im Pavillon
Fr., 14. Juli	Alpe di Siusi: alle ore 15 sulla malga Ritsch: Umberto Galimberti (autore) Kastelruth: um 21 Uhr »Schlern International Music Festival« in der Pfarrkirche
So., 16. Juli	Seiser Alm: ab 11 Uhr Südtiroler Bäuerinnentreffen am Pufplatsch Tagusens: ab 11 Uhr Kirchtag
Mo., 17. Juli	Schlernbödele: um 12 Uhr Konzert mit Heidi Pixner & Freunde Seis: um 21 Uhr »Summer Classics«-Klavierkonzert im Kulturhaus
Di., 18. Juli	Kastelruth: ab 20.30 Uhr Hexennächte
Mi., 19. Juli	Kastelruth: von 8 bis 12 Uhr Flohmarkt am Dorfplatz Seis: ab 20.30 Uhr Hexennächte und verkaufsoffener Abend Kastelruth: um 21 Uhr Geistliches Konzert in der Pfarrkirche Seis: um 21 Uhr Lesung mit Jürgen Drewermann im Kulturhaus
Do., 20. Juli	Seis: um 21 Uhr Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Sa., 22. Juli	Seis: Flohmarkt am Dorfplatz Kastelruth: um 21 Uhr Konzert der Musikkapelle Vahrn im Pavillon
So., 23. Juli	Seiser Alm: ab 10 Uhr Intern. Männerchortreffen am Pufplatsch
Mo., 24. Juli	Seis: um 21 Uhr »Summer Classics«-Konzert im Kulturhaus
Di., 25. Juli	Kastelruth: verkaufsoffener Abend
Mi., 26. Juli	St. Anna: ab 17 Uhr Kirchtag Seis: ab 20.30 Uhr Hexennächte und verkaufsoffener Abend Kastelruth: um 21 Uhr Geistliches Konzert mit »Harmonic Brass« in der Pfarrkirche Saltner Hütte: alle ore 11.30 Duccio Demetrio (autore) Schlernhaus: alle ore 16.30 Francesco Marchioro (autore)
Do., 27. Juli	Tierser Alpl: alle ore 10.30: Angelo D'Arrigo (autore) Seis: um 21 Uhr Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Sa., 29. Juli	Seis: ab 18 Uhr Dorffest »110 Jahre FF Seis« Kastelruth: ab 17 Uhr »210-Jahr-Feier« der Musikkapelle Kastelruth am Kofel Schloss Prösels: Eröffnung Ausstellung von Lothar Dellago (bis 11.8.)
So., 30. Juli	Tierser Alpl: ab 11 Uhr Kirchtag Seis: ab 11 Uhr Großes Dorffest »110 Jahre FF Seis« um 14 Uhr Trachtenumzug
Mo., 31. Juli	Seis: um 21 Uhr »Summer Classics«-Klavierkonzert im Kulturhaus
Di., 1. August	Kastelruth: ab 20.30 Uhr Hexennächte
Mi., 2. August	Kastelruth: um 21 Uhr Orgelkonzert mit Franz Haselböck in der Pfarrkirche Kastelruth: von 8 bis 12 Uhr Flohmarkt am Dorfplatz
Fr., 4. August	Konzert: um 21 Uhr Konzert der »Big Band Intica« im Schulhof
Sa., 5. August	Seis: ab 18 Uhr Blasmusikfest: Konzerte verschiedener Musikkapellen im Pavillon
So., 6. August	Seis: ab 18 Uhr Blasmusikfest: Konzerte verschiedener Musikkapellen im Pavillon Kastelruth: ab 10 Uhr Preisfischen am Marinzon
Mo., 7. August	Seis: um 21 Uhr »Summer Classics«-Konzert im Kulturhaus
Di., 8. August	Kastelruth: verkaufsoffener Abend

Flohmarkt

Die Kath. Frauenbewegung Kastelruth

lädt herzlich ein zum Besuch
des traditionellen Flohmarktes
auf dem Dorfplatz
von Kastelruth:

Immer mittwochs Vormittag,
und zwar, am 19. Juli,
am 2. August und
am 16. August 2006,
werden verschiedene kleine
Gebrauchsgegenstände
verkauft, der Erlös kommt
einem sozialen Zweck zugute.



Die Furschermühle

Komm und erlebe das Klappern der Mühle, versuche Dich am Teich als Fischer und lausche dem Rauschen des Frötschbaches.

Bei kleinen, warmen und kalten Gerichten kannst Du Deinen Hunger stillen, Kaffee und hausgemachte Süßigkeiten verwöhnen Deinen Gaumen.

Am Montag ist Ruhetag, dann sind wir am Nachmittag und Abend für Dich da, am Samstag und Sonntag öffnen wir die Mühle um 11 Uhr.

Feldererweg 8 – Seis am Schlern
Tel. 335 6761255

Termine Monat Juli 2006

Samstag, 15. Juli*:

MwSt.:

- Erstellung und Eintragung der Rechnungen (fattura differita) betreffend Lieferungen, Aushändigungen von Waren des vorhergehenden Monat.
- Für die ausgestellten Rechnungen des Monats Juni, welche einen Betrag von weniger als 154,94 Euro aufweisen, kann innerhalb heute die Eintragung durch ein einziges zusammenfassendes Dokument erfolgen.
- Betriebe, welche Steuerbelege und Steuerquittungen (Skontrini) ausstellen, können innerhalb heute anstelle der täglichen Eintragung eine zusammenfassende Registrierung vom vorhergehenden Monat Juni im Tageseinnahmenregister (Correspattivibuch) tätigen.

Sonntag, 16. Juli*:

MwSt.:

- Letzter Termin für die MwSt.-Abrechnung für Steuerpflichtige mit monatlicher Abrechnung, betreffend den Monat Juni. Die eventuell geschuldete MwSt. muss innerhalb heute mit dem Einheitsvordruck F24 und dem Steuerkodex 6006 auf der Bank oder Post eingezahlt werden.
- Jene Steuerzahler, welche zur Abfassung der MwSt.-Erklärung 2006, betreffend das Steuerjahr 2005, verpflichtet sind, und sich für eine Ratenzahlung entschieden haben, müssen innerhalb heute die 5. Rate, mit 0,5 % Zinsen, mittels Einheitsvordruck F24 und dem Steuerkodex 6099 auf der Bank oder Post einzahlen.

INPS:

- Überweisung der Beiträge für die unselbstständigen Arbeitnehmer, berechnet auf die im Monat Juni ausbezahlten Löhne und Gehälter (Mod. 10/2). Der geschuldete Betrag muss mittels Einheitsvordruck F24 auf der Bank oder Post eingezahlt werden.
- Einzahlung des Rentenbeitrages für die im vorhergehenden Monat ausgezahl-

ten Vergütungen aus fortdauernder und geregelter Arbeit (Vergütungen Verwalter).

UNICO 2006:

- Jene Steuerzahler, welche zur Abfassung des UNICO 2006 verpflichtet sind, und sich für eine Ratenzahlung entschieden haben, müssen innerhalb heute die 2. Rate der geschuldeten Steuer mittels Einheitsvordruck F24 auf der Bank oder Post einzahlen.

Donnerstag, 20. Juli:

UNICO 2006:

- Jene Steuerzahler, welche zur Abfassung des UNICO 2006 verpflichtet sind und sich entschieden haben, die Steuerschuld um einen Monat später zu begleichen, müssen innerhalb heute die IRPEF-, IRAP- oder IRES-Schuld mittels Einheitsvordruck F24 auf der Post oder Bank einzahlen. Falls sie sich für eine Ratenzahlung entschieden haben, müssen sie innerhalb heute die 1. Rate, mit Aufschlag von 0,4 %, mittels Einheitsvordruck F24 auf der Post oder Bank einzahlen. Weiters müssen sie das 1. Akonto bezüglich der IRAP und IRPEF für das Jahr 2006 mittels Einheitsvordruck F24 auf der Bank oder Post einzahlen.

Handelskammerbeitrag:

- Jene Unternehmen oder Freiberufler, welche in der Handelskammer eingetragen sind und verpflichtet sind, den jährlichen Handelskammerbeitrag zu zahlen, müssen innerhalb heute diesen, mit einem Aufschlag von 0,4 %, mittels Einheitsvordruck F24 und dem Steuerkodex 3850 auf der Post oder Bank einzahlen.

INTRASTAT:

- Unternehmen, welche im Jahr 2005 Ausfuhren an innergemeinschaftlichem Handelsverkehr über 200.000,00 Euro bzw. Einfuhren an innergemeinschaftlichem Handelsverkehr über 150.000,00 Euro getätigt haben, müssen innerhalb heute die monatliche INTRA-Meldung bezüglich der Operationen im Monat Juni 2006 an das zuständige Zollamt

per Internet abschicken oder direkt beim Amt abgeben.

Sonntag, 30. Juli*:

Registergebühren:

- Eigentümer von Mietverträgen, welche einen neuen Mietvertrag abgeschlossen oder einen bestehenden Mietvertrag verlängert haben, mit Beginn 1.7.2006, müssen bis heute die entsprechenden Registergebühren mittels F23 auf der Bank oder Post einzahlen.

UNICO 2006:

- Jene Steuerzahler ohne MwSt.-Nummer, welche sich entschieden haben, den UNICO 2006 zu verfassen und ihre Steuerschulden mittels Ratenzahlung zu begleichen, müssen innerhalb heute die 3. Rate, mit 0,67 % Zinsen, mittels Einheitsvordruck F24 auf der Bank oder Post einzahlen.

WICHTIG:

* Wenn ein Abgabetermin auf einen Feiertag fällt, so wird dieser auf den nächsten Arbeitstag verlegt (Art. 2963 Absatz 3 ZGB).

* Sollte eine Zahlung auf einen Samstag oder Feiertag fallen, so wird dieser Termin auf den nächsten Arbeitstag verlegt (Art. 18, Absatz 1, D. Lgs. 09.04.1997 Nr. 241).

* Abgabetermine sowie Einsendungstermine der Erklärungen, die auf einen Samstag oder einen Feiertag fallen, werden auf den ersten darauf folgenden Arbeitstag verlegt (Art. 2, Absatz 9 D.P.R. 322/1998).

* ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

ACHTUNG! **Betrügerische Aktion!**

Die Vereinigung der Zivilinvaliden und versehrten (A.N.M.I.C.) von Bozen, Amba-Alagi-Straße 26, gibt bekannt, dass keine Personen beauftragt sind, Geldspenden zu sammeln.

Nationale Vereinigung der Zivilinvaliden und Versehrten
Amba-Alagi-Straße 26, 39100 Bozen
e-mail anmicbz@tin.it
Web: www.anmicbz.it



firmengruppe

• geldanlagen • versicherungen • immobilien • verwaltungen

Ihr Partner im Schlerengebiet

Zum Verkauf stehen:



Kastelruth - Plojer

Konventionierte Drei-Zimmer-Wohnungen (ca. 75 m²)
im Erdgeschoss mit 250 m² Privatgarten.
Fertigstellung 2007



Seis - Villa Helene

Konventionierte Drei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen.
Fertigstellung Frühjahr 2007



Seis - Kondominium Ibsen

Konventionierte Zwei-Zimmer-Wohnung
mit Terasse, Keller und Garage
Magazin/Garage
Autoabstellplätze



Seis - Handwerkerzone

Neue doppelstöckige Werkshalle mit Büroräume
wegen Betriebsauflösung günstig zu verkaufen

Weitere Objekte finden Sie im Internet unter www.agentur-profanter.com



Geburtstagskinder des Monats Juli

Magdalena Mulser (Zuländer Lena), wohnhaft in Kastelruth, Grondlbodenweg 5, geb. am 01.07.1926

Elisabeth Costa Goller, wohnhaft in der Fraktion Runggaditsch, Passuastraße 11/1, geb. am 03.07.1919

Paul Plunger (Parnoar Paul – Bergmyrte), wohnhaft in der Fraktion St. Valentin 26/1, geb. am 04.07.1926

Paul Mulser (Zuländ-Hof), wohnhaft in der Fraktion St. Michael 5, geb. am 07.07.1922

Theresia Rier Wwe. Heufler, wohnhaft in der Fraktion St. Valentin, Pstosserweg 6, geb. am 08.07.1925

Josef Rier (Zatzer), wohnhaft in der Fraktion St. Valentin 1, geb. am 09.07.1924

Karl Recla, wohnhaft in Kastelruth, Sabine-Jäger-Weg 6/1, geb. am 11.07.1923

Alois Goller, wohnhaft in der Fraktion Runggaditsch, Passuastraße 11/1, geb. am 11.07.1919

Maria Fill Wwe. Mulser (Schmiedl-Mutter), wohnhaft in der Fraktion St. Vigil 9, geb. am 20.07.1917

Gottfried Rovere, wohnhaft in der Fraktion Seis, Burgfriedenstraße 18, geb. am 21.07.1922

**Anna Gudauner (ehem. Widumhause-
rin)**, wohnhaft in Kastelruth, im Martinsheim, geb. am 26.07.1914

Michael Malfertheiner (Felderer), wohnhaft in der Fraktion Seis, Feldererweg 21, geb. am 27.07.1923

August Goller (Pfanzelt Gustl), wohnhaft in der Fraktion Seis, Santnerstraße 7, geb. am 29.07.1926

Andreas Siebenförccher (Hotel Icaro), wohnhaft auf der Seiser Alm, Piz 18/1, geb. am 30.07.1921

Aloisia Rier Wwe. Jaider (Rienzner), wohnhaft in der Fraktion St. Oswald 9/1, geb. am 30.07.1923

Geburten

Ines Ben Mabrouk, geboren am 17.05.2006 in Bozen, wohnhaft in Kastelruth, Paniderstr. 7

David Rossi, geboren am 20.05.2006 in Bozen, wohnhaft in Seis, Radellerweg 13

Florian Burgauner, geboren am 21.05.2006 in Bruneck, wohnhaft in Kastelruth, Plattenstr. 5

Linus Fill, geboren am 23.05.2006 in Sterzing, wohnhaft in St. Michael 15/2

Jakob Verbeeck, geboren am 06.06.2006 in Sterzing, wohnhaft in Kastelruth, Misaltallee 3

Trauungen

Liane Fulterer und **Manfred Malfertheiner**, geheiratet am 13.05.2006 in St. Michael

Martina Tratter und **Reinhard Hofer**, geheiratet am 20.05.2006 in Tisens

Karin Wanker und **Fabian Perathoner**, geheiratet am 27.05.2006 in Runggaditsch

Veronika Goller und **Martin Karbon**, geheiratet am 03.06.2006 in St. Michael

Daniela Noflaner und **Christoph Mair**, geheiratet am 03.06.2006 in Tagusens

Kleinanzeiger

Vermiete ab Januar 2006 an Einheimische sonnige, teilmöblierte **Zwei-Zimmer-Wohnung** mit Garten, Garage und Keller in Neubau in sehr guter Lage in Seis. Tel. 320 037 01 14

•
3-Zimmer-Wohnung, neu, mit autonomer Heizung, im 1. Stock eines 3-Familienhauses in Telfen (neben Hotel »Cristallo«) vermietet um 800,00 Euro monatlich (mit Autoabstellplatz in der Garage und Gartenanteil) Realitätenbüro Benedikter, Bozen, Tel. 0471 971 442

•
Alleanza Versicherungen, Marktführer in Lebensversicherungen und Rentenvorsorge, selektioniert **zwei doppelsprachige Personen** für die Eingliederung in ein junges und dynamisches Team von Beratern im Angestelltenverhältnis.

Voraussetzungen: Mindestalter 25 Jahre sowie Matura. Garantierter Grundgehalt: 1.100 plus Leistungsprämien.

Schicken Sie Ihren Lebenslauf an Alleanza Versicherungen, Marconistraße 3, 39100 Bozen (Tel. 0471 978 940) oder via e-mail an marzio.bartola@alleanza.it und alex.linder@alleanza.it

•
Siusi, Via Dilthey, **affittasi appartamento** convenzionato composto da: soggiorno/cucina, due stanze e doppi servizi. Per informazioni telefonare al 0471 288 502

•
Die Fa. Hofer Group, St. Christina, **sucht einen Techniker** für Heizungs- und Sanitäranlagen. Bewerbungen an: info@hofergroup.it oder Tel. 0471 793 445